

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Geschichte des Oldenburg. Dragoner-Regiments Nr. 19, ehemalig Grossherzoglich Oldenbugischen Reiter-Regiments**

**Schweppe, Georg**

**Oldenburg, 1899**

[IV.] Verzeichniß sämmtlicher im Regiment gestandener Offiziere.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-4590**

## Verzeichniß

### Sämmtlicher im Regiment gestandener Offiziere.

- 1) **Julius Emil Christian Friedrich Frhr. von und zu Egloffstein**, geb. 8. Mai 1803 zu Weimar im Großherzogthum Sachsen, luth.
26. April 1849 als Major mit Führung einer Eskadron eingetr.; — 28. August 1850 mit der Führung des Regiments beauftragt; — 20. November 1850 Kommandeur; — 29. September 1853 Oberstlieutenant; — 1819—1821 im 1. Bayer. Ulanen-Regiment Kadet. — 1822 Sekondelieutenant bei der Großherzogl. Sächs. Kavallerie. — 1825 zur Infanterie versetzt. — 1829 Premierlieutenant. — 1830 verabschiedet. — 1830 31. Dezember als Hauptmann III. Kl. in Oldenburg angestellt. — Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. — 1833 Hauptmann II. Kl. — 1839 Vorstand der Militär-Kanzlei. — 1841 Hauptmann I. Kl. — 1846 Major. — 1848 Mitglied des Staatsministeriums.
- Feldzug 1848 gegen Dänemark.
- Kapitular-Kreuz des Oldenb. Haus-Verdienst-Ordens. Oldenb. Allgem. Ehrenzeichen I. Kl. Dienstausszeichnung. Groß-Kommandeurkreuz des Griech. Erlöserordens. Kommandeurkreuz II. Kl. des Dän. Danebrog-Ordens. Kommandeurkreuz des Russ. St. Annen-Ordens. Ritter des St. Johanniter-Ordens. Komthurkreuz II. Kl. des Sächs. weißen Falken. Kommandeurkreuz II. Kl. des Bad. Zähr. Löwen. Komthurkreuz II. Kl. des Hess. Philipps-Ordens. Russ. St. Stanislaus III. Kl. Ritterkreuz des Hannov. Guelphen-Ordens. Hamburger Brandmedaille.
- Am 6. August aus dem Reiter-Regiment ausgeschieden, zum Vorstand des Militär-Departements im Staatsministerium. General-Adjutant und Chef des Stabes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. 1858 Generalmajor. 1861 den 26. November auf sein Ansuchen pensionirt, unter Beilegung des Charakters als Generallieutenant. 1861 am 23. Dezember gestorben.
- 2) **Friedrich Wilhelm Graf v. Wedel**, geb. am 28. März 1798 zu Evenburg in Ostfriesland, luth.
26. April 1849 als Rittmeister und Eskadron-Kommandeur eingetr.; — 20. November 1850 Major, dem Regiment aggregirt und Sr. Königl. Hoheit zur Dienstleistung zukommandirt; — früher Hauptmann und Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.
- Feldzug 1815 gegen Frankreich. 1848 gegen Dänemark.
- Oldenb. Allgem. Ehrenzeichen I. Kl. Preuß. St. Johanniter-Orden. Hannov. Guelphen-Orden IV. Kl. Preuß. Rothen Adler-Orden III. Kl. m. Schw. Komthurkreuz I. Kl. des Sächs. Ernst. Haus-Ordens. Kommandeurkreuz des Griech. Erlöser-Ordens. Komthurkreuz des Sächs. Albrechts-Ordens. Komthurkreuz II. Kl. des Sächs. weißen Falken. Russ. St. Stanislaus-Orden II. Kl. Komthurkreuz des Ordens der Württemb. Krone. Kommandeurkreuz des Bad. Zähr. Löwen II. Kl. Preuß. Erinnerungsmedaille für 1815.
- Am 1. Mai 1855 zum Stabe Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs versetzt.

- 3) Philipp Veit Frhr. v. Würzburg, geb. am 20. Dezember 1811 zu Würzburg in Bayern, kath.
26. April 1849 als Rittmeister und Eskadron-Kommandeur. —  
Bis 1843 in Königl. Griech. Diensten, später Kammerherr Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.  
Expedition gegen Aufständische an der Türk. Grenze im Jahre 1836.  
Ehrenkleinkreuz des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Goldene Ritterkreuz des Griech. Erlöser-Ordens. Denkzeichen der in Griech. Diensten während 8 Jahren gestandenen deutschen Freiwilligen.  
Laut H. D. vom 20. August 1857 als Major zur Disposition gestellt. Am 19. Juli 1897 zu Bamberg gestorben.
- 4) Gustav Heinrich August v. Wardenburg, geb. 23. Dezember 1816 zu Husum in Schleswig-Holstein, luth.
26. April 1849 als Oberlieutenant eingetr.; —  
20. August 1857 Rittmeister, — 4. April 1867 Major, — 4. Juli 1867 Patent seiner Charge, — 25. September 1867 etatsmäßiger Stabsoffizier; —  
früher Oberstlieutenant in der Großherzogl. Oldenb. Infanterie.  
Feldzug 1848 gegen Dänemark. Feldzug 1866 in der Main-Armee. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Eisernes Kreuz II. Kl. Rother Adler-Orden IV. Kl. Ehrenritterkreuz I. Kl. des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens m. Sch. Oldenb. Allgem. Ehrenzeichen I. Kl. Oldenb. Dienstkreuz. Preuß. Kriegsdentkmünze 1866. Oldenb. Kriegsdentkmünze 1866. Kriegsdentkmünze 1870/71.  
Laut H. D. vom 9. Januar 1872 als Oberstlieutenant mit Pension und der Regiments-Uniform verabschiedet. Am 5. August 1883 gestorben.
- 5) Heinrich Jakob Ludwig v. Lützow, geb. 17. Mai 1825 zu Oldenburg, evang.
26. April 1849 als Lieutenant eingetr.; —  
früher Lieutenant in der Großherzogl. Oldenb. Infanterie.  
17. August 1857 Oberstlieutenant.  
Laut H. D. vom 14. Juni 1858 auf sein Ansuchen behufs Uebertritt in Königl. Preuß. Dienste verabschiedet.
1. Juni 1858 mit Patent vom 6. Juli 1851 als Sekondelieutenant im Kürassier-Regiment Nr. 7 angestellt. — 30. Juni 1859 Premierlieutenant. — 15. Dezember 1863 Rittmeister und Eskadronchef unter Versetzung in das Thür. Husaren-Regiment Nr. 13. — 22. März 1868 zum 2. Rhein. Husaren-Regiment Nr. 9 versetzt. — 10. März 1869 Major. — 10. Februar 1870 etatsmäßiger Stabsoffizier. — 16. August 1873 als aggregirt zum 1. Hess. Husaren-Regiment Nr. 13 versetzt und mit der Führung des Regiments beauftragt. — 17. Februar 1874 Regimentskommandeur. — 19. September 1874 Oberstlieutenant. — 16. Mai 1876 z. D. mit der Regiments-Uniform gestellt. — 25. September 1877 Charakter als Oberst verliehen. — War vom 11. Juli 1860 bis 14. Dezember 1863 Adjutant der VIII. Kavallerie-Brigade.  
Feldzug 1848 gegen Dänemark. Feldzug 1866 in der Main-Armee. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Eiserne Kreuz II. Kl. Dienstauszeichnungskreuz. Rother Adler-Orden III. Kl. m. der Schl. und Schw. am Ringe. Ritterkreuz I. Kl. des Großherzogl. Sächs. Falken-Ordens. Ritterkreuz II. Kl. des Sächs.-Ernest. Haus-Ordens. Kommandeurkreuz des Ordens der Ital. Krone.
- 6) Peter Friedrich Ludwig v. Kennenkampff, geb. 18. August 1826 zu Oldenburg, luth.
26. April 1849 als Lieutenant eingetr.; — 18. August 1857 Oberlieutenant; —  
früher Lieutenant in der Großherzogl. Oldenb. Infanterie.  
Feldzug 1848 gegen Dänemark.  
Ehrensäbel.  
Laut H. D. vom 1. Mai 1859 auf sein Ansuchen verabschiedet. In Livland gestorben.

- 7) **Clemens August Carl Graf v. Wedel**, geb. 15. Februar 1829 zu Laga, Hannover, luth.  
 26. April 1849 als Lieutenant eingetr.; — 20. August 1857 Oberlieutenant;  
 — 1. Januar 1862 Rittmeister à la suite; —  
 früher Lieutenant in der Großherzogl. Oldenb. Infanterie.  
 Feldzug 1848 gegen Dänemark.  
 Großkreuz des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Rother Adler-Orden I. Kl. Russ. Weißer Adler-Orden. Russ. Annen-Orden I. Kl. Russ. Stanislaus-Orden I. Kl. Großkreuz des Sächs. Albrechts-Ordens. Großkreuz des Weimar. Falken-Ordens. Großkreuz des Sächs.-Ernest. Haus-Ordens. Großkreuz des Bad. Zähr. Löwen-Ordens. Großkomthurkreuz der Medlenb.-Wend. Krone. Bayr. Michaels-Orden II. Kl. Lippe-Schaumb. Ehrenkreuz I. Kl. mit der goldenen Krone. Hannov. Guelfen-Orden III. Kl. Oldenb. Medaille von 1848/49. Oldenb. Medaille von 1870/71. Erinnerungs-Medaille von dem Feldzug 1870/71. Weimar. Jubiläums-Medaille.  
 Laut H. D. vom 18. September 1863 ausgeschieden und in den Hofdienst übergetreten.
- 8) **Wilhelm Christian Theodor Gristede**, geb. 11. Juli 1829 zu Strohausen, Oldenburg, luth.  
 26. April 1849 als Lieutenant eingetr.; — 1. Juli 1858 Oberlieutenant; — 28. November 1866 Rittmeister und Brigade-Adjutant; — 6. April 1867 Eskadronchef; —  
 früher Lieutenant in der Großherzogl. Oldenb. Infanterie.  
 Feldzug 1848 gegen Dänemark. Feldzug 1866 in der Main-Armee. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
 Eisernes Kreuz II. Kl. Rother Adler-Orden IV. Kl. Oldenb. Ritterkreuz II. Kl. m. Sch. des Haus- und Verdienst-Ordens. Preuß. und Oldenb. Kriegsdentmünze 1866, Kriegsdentmünze 1870/71.  
 Laut A. R.-D. vom 14. Dezember 1871 dem Regiment aggregirt. Am 27. Juli 1872 zu Gießen verstorben.
- 9) **Otto August Hermann Beseke**, geb. 15. Juni 1810 zu Uppant, Hannover, luth.  
 2. Mai 1849 als Rittmeister und Eskadron-Kommandeur eingetr.; — 20. August 1857 Charakter als Major und mit dem Kommando des Regiments beauftragt; — 25. Januar 1858 Kommandeur; — 23. September 1860 Oberstlieutenant; — 30. April 1865 Oberst. —  
 10. Juli 1830 beim Königl. Preuß. 5. Ulanen-Regiment eingetr. — 1831 zum 7. Ulanen-Regiment versetzt. — 14. Oktober 1833 Sekondelieutenant. — 24. Mai 1848 Premierlieutenant. — 10. Mai 1849 als Rittmeister verabschiedet.  
 Feldzug 1866 in der Main-Armee.  
 Ehrenritterkreuz I. Kl. des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Allgem. Ehrenzeichen I. Kl. Oldenb. Denkmünze 1866. Ritterkreuz des Hannov. Guelfen-Ordens. Hohenzoll. Denkmünze. Preuß. Kriegsdentmünze 1866.  
 Laut H. D. vom 1. April 1867 z. D. gestellt. Am 1. Oktober 1867 mit Pension verabschiedet.
- 10) **Johann Böse**, geb. 22. November 1807 zu Bremen, luth.  
 8. August 1849 als Oberlieutenant eingetr.; — 20. November 1850 Rittmeister und Eskadron-Kommandeur; —  
 früher Premierlieutenant im Königl. Preuß. 7. Ulanen-Regiment.  
 Laut H. D. vom 1. Mai 1861 als Major z. D. gestellt. 27. Januar 1865 auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzt.
- 11) **Theodor Franz Kaver Frhr. v. Schrenck**, geb. 15. April 1824 zu Gemen, Westphalen, luth.

29. September 1849 als Lieutenant eingetr.; — 27. April 1855 Oberlieutenant; — 28. April 1861 Rittmeister und Eskadron-Kommandeur; — früher Lieutenant im Großherzogl. Oldenb. Artilleriecorps.  
Feldzug 1848 gegen Dänemark. Feldzug 1866 in der Main-Armee.  
Rother Adler-Orden IV. Kl. Oldenb. Dienstauszeichnung. Preuß. und Oldenb. Kriegsdenkmünze 1866.  
Laut N. K.-D. vom 12. August 1869 mit dem Charakter als Major z. D. gestellt. 12. Juli 1870 unter Stellung z. D. zum Bezirks-Kommandeur des 1. Bataillon (Esabe) 6. Pom. Landwehr-Regiments Nr. 49 ernannt. 10. Februar 1877 von der Stellung entbunden.
- 12) Carl Friedrich August Herbart, geb. 22. Juli 1829 zu Cutin, luth.  
18. Februar 1850 als Portepeefähnrich eingetr.; — 19. November 1850 Lieutenant; — 27. April 1861 Oberlieutenant; — 25. September 1867 Rittmeister und Eskadronchef; —  
früher Portepeefähnrich in der Großherzogl. Oldenb. Infanterie.  
Feldzug 1848 und 1849 gegen Dänemark. Feldzug 1866 in der Main-Armee.  
Feldzug 1870 gegen Frankreich.  
Rother Adler-Orden IV. Kl. m. Sch. Eisernes Kreuz II. Kl. Oldenb. Ritterkreuz II. Kl. des Haus- und Verdienst-Ordens m. Sch. Preuß. und Oldenb. Kriegsdenkmünze 1866. Kriegsdenkmünze 1870/71.  
Laut N. K.-D. vom 12. Oktober 1872 der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.
- 13) Franz Theodor Eugen v. Trampe, geb. 21. Januar 1831 zu Damme, Oldenburg, luth.  
18. Februar 1850 als Portepeefähnrich eingetr.; — 20. November 1850 Lieutenant; — 28. Dezember 1861 Oberlieutenant; —  
früher Portepeefähnrich in dem Großherzogl. Oldenb. Artillerie-Korps.  
Feldzüge 1848 und 1849 gegen Dänemark. Feldzug 1866 in der Main-Armee.  
Preuß. Rettungs-Medaille am Bande. Preuß. und Oldenb. Kriegsdenkmünze 1866.  
Laut N. K.-D. vom 25. September 1867 als Rittmeister und Flügeladjutant zu Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog kommandirt. 1870 Eskadronchef im 1. Leib-Husaren-Regiment. Im Jahre 1875 gestorben.
- 14) Hieronymus Schotten, geb. 26. Oktober 1822 zu Kassel, Hessen, ref.  
7. Januar 1851 als Oberlieutenant mit Patent vom 4. Oktober 1847 eingetr.; — 19. August 1857 Rittmeister und Eskadron-Kommandeur; — 3. April 1867 Major, mit der Führung des Regiments beauftragt; 4. Juli 1867 **Regiments-Kommandeur**; —  
3. Juli 1841 Sekondelieutenant im kurfürstl. Hess. Dragoner-Regiment. — 30. September 1847 Premierlieutenant im 2. Husaren-Regiment. — 13. November 1850 auf seinen Antrag verabschiedet.  
Feldzug 1849 gegen Dänemark. Feldzug 1866 in der Main-Armee.  
Oldenb. Allgem. Ehrenzeichen I. Klasse mit der Krone. Preuß. und Oldenb. Kriegsdenkmünze 1866.  
Laut N. K.-D. vom 25. September 1867 dem Brandenb. Dragoner-Regiment Nr. 2 aggregirt. 5. März 1869 etatsmäßiger Stabsoffizier daselbst. 9. Dezember 1869 mit dem Charakter als Oberstlieutenant verabschiedet. Am 7. Dezember 1897 gestorben.
- 15) Carl Heinrich Janzen, geb. 19. Oktober 1834 zu Oldenburg, luth.  
1. Mai 1852 als Volontär eingetr.; — 16. November 1853 Portepeefähnrich; — 26. Februar 1855 Lieutenant; — 1. Mai 1865 Oberlieutenant.  
Feldzug 1866 in der Main-Armee. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Preuß. und Oldenb. Kriegsdenkmünze 1866. Eisernes Kreuz II. Kl. Dienstauszeichnungskreuz. Ehrenritterkreuz II. Kl. m. Schw. des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens.

- Laut N. N.-D. vom 25. September 1867 als Premierlieutenant mit Patent vom 27. April 1865 in das Westpreuß. Ulanen-Regiment Nr. 1 einrangirt. 16. März 1869 Rittmeister. 21. November 1869 Eskadronchef. 29. Mai 1878 Charakter als Major. 14. Januar 1879 Patent der Charge verliehen. 12. Juni 1880 als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Litthau. Ulanen-Regiment Nr. 12 veretzt. 11. September 1883 als Oberstlieutenant mit der Regiments-Uniform der Abschied bewilligt.
- 16) Carl Peter Maximilian Haake, geb. 22. Juli 1836 zu Oldenburg, evang.  
4. Mai 1855 als Volontär eingetr.; — 27. Oktober 1856 Portepeseführer;  
— 17. August 1857 Lieutenant; — 25. September 1867 Premierlieutenant;  
— 20. Oktober 1870 überzähliger Rittmeister.  
Feldzug 1870 gegen Frankreich.  
Eisernes Kreuz II. Kl.  
Am 26. Oktober 1870 zu Oldenburg verstorben.
- 17) Johann Jacob Sartorius, geb. 4. Oktober 1838 zu Wiarden, Oldenburg, luth.  
29. Juli 1855 als Volontär eingetr.; — 10. Juli 1857 Portepeseführer; —  
21. August 1858 Lieutenant; — 25. September 1867 Premierlieutenant; —  
20. März 1871 Rittmeister und Eskadronchef.  
Feldzug 1866 in der Main-Armee. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Eisernes Kreuz II. Kl. Preuß. und Oldenb. Kriegsdenkmitze 1866. Kriegsdenkmitze 1870/71. Ritterkreuz I. Kl. m. Schw. am Ringe des Oldenb. Haus- und Verdienstordens. Rother Adler-Orden IV. Kl. Komthurekreuz II. Kl. des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens. Komthurekreuz II. Kl. des Großherzogl. Bad. Ordens vom Zähr. Löwen. Ehrenkreuz des Großherzogl. Mecklenb. Greifen-Ordens.  
Laut N. N.-D. vom 13. April 1876 zum Hannov. Train-Bataillon Nr. 10 veretzt, demnächst als Major mit Pension und der Regiments-Uniform der Abschied bewilligt.
- 18) Peter Friedrich Ludwig Carl Adolph Hieronymus v. Negelein, geb. 3. Februar 1839 zu Oldenburg, evang.  
1. Mai 1856 als Volontär eingetr.; — 29. August 1858 Portepeseführer; —  
23. September 1860 Lieutenant; — 16. März 1869 Premierlieutenant; —  
14. Dezember 1871 Rittmeister und Eskadronchef;  
8. Juni 1878 als Kompagniechef in das Brandenb. Train-Bataillon Nr. 3 veretzt. — 15. Februar 1887 Major und Bataillons-Kommandeur des Train-Bataillons Nr. 15. — 1895 Charakter als Oberstlieutenant verliehen.  
Feldzug 1866 in der Main-Armee. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Eisernes Kreuz II. Kl. Oldenb. Ritterkreuz II. Kl. m. Sch. des Haus- und Verdienst-Ordens. Preuß. und Oldenb. Kriegsdenkmitze 1866. Kriegsdenkmitze 1870/71. Kronen-Orden III. Kl. Rother Adler-Orden IV. Kl.
- 19) Anton Günther Friedrich Olimar Herzog von Oldenburg, Hoheit, geb. 23. Januar 1844 in Oldenburg, evang.  
23. Januar 1857 als Volontär enrullirt mit der Erlaubniß die Uniform des Regiments mit dem Abzeichen eines Lieutenants zu tragen; — 24. April 1859 Lieutenant à la suite; — 23. Januar 1863 Oberlieutenant à la suite; — 22. September 1866 Rittmeister à la suite; — 17. Juni 1869 Charakter als Major à la suite; — 11. Dezember 1869 Patent der Charge à la suite; — 9. Dezember 1873 Oberstlieutenant à la suite.  
Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Großkreuz des Rother Adler-Ordens. Ritterkreuz des Haus-Ordens von Hohenzollern m. Sch. Eisernes Kreuz II. Kl. Bad. Orden der Treue. Großkreuz des Bad. Ordens vom Zähr. Löwen. Großkreuz des Hannov. Guelfen-Ordens. Großkreuz des Hess. Ludwig-Ordens. Lippe'sche Militär-Verdienst-Medaille. Ehren-Großkreuz m. Sch. des Oldenb. Haus- und Ver-



dienst-Ordens. Russ. St. Alexander-Newsky-Orden. Preuß. und Oldenb. Kriegsdenkmünze 1866. Kriegsdenkmünze 1870/71.

Am 4. März 1865 als Premierlieutenant à la suite des Westf. Ulanen-Regiments Nr. 5 angestellt. — 8. August 1866 Rittmeister. — 20. Oktober 1866 in das Regiment der Gardes du Corps versetzt. — 4. April 1871 unter Belassung à la suite des Oldenb. Dragoner-Regiments Nr. 19 als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 1. Garde-Dragoner-Regiment versetzt. 9. Dezember 1873 unter Belassung à la suite des Oldenb. Dragoner-Regiments Nr. 19 und unter Beförderung zum Oberstlieutenant mit der Führung des 1. Hannov. Ulanen-Regiments Nr. 13 unter Stellung à la suite desselben beauftragt.

Laut A. N.-D. vom 28. August 1875 mit der Uniform des dieß. Regiments zu den Offizieren à la suite der Armee versetzt. Am 17. Oktober 1895 gestorben.

20) **Leonhard Berthold Wilhelm Julius Frhr. von und zu Egloffstein**, geb. 18. August 1842 in Oldenburg, evang.

3. April 1859 als Volontär eingetr.; — 23. September 1860 Portepfefführer;  
1. Januar 1862 Lieutenant; — 13. November 1869 Premierlieutenant; —  
12. November 1872 Rittmeister und Eskadronchef; —

13. März 1880 zum Adjutant der X. Division ernannt. — 15. April 1884 Charakter als Major verliehen. — 12. Juli 1884 unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der X. Division als Eskadronchef in das Ulanen-Regiment von Kapler (Schles.) Nr. 2 versetzt. — 11. Dezember 1886 etatsmäßiger Stabsoffizier in demselben Regiment. — 24. März 1890 zum Oberstlieutenant befördert. — 24. Mai 1890 zum Kommandeur des Rhein. Ulanen-Regiments Nr. 7 ernannt. — 12. August 1890 zu den Offizieren der Armee versetzt. — 18. November 1890 zum **Kommandeur** des Oldenb. Dragoner-Regiments Nr. 19 ernannt. — 9. April 1891 dem Regiment aggregirt. — 27. Januar 1892 zum Kommandeur des 1. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17 ernannt. — 25. März 1893 zum Oberst befördert. — 13. Mai 1895 unter Stellung à la suite des Regiments zum Kommandeur der XXXIII. Kavallerie-Brigade ernannt. — 18. Oktober 1896 zum Generalmajor befördert. — 18. Oktober 1897 z. D. gestellt.

Feldzug 1866 in der Main-Armee. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Verwundet: Bei Mars la Tour Lanzenstich in die Nieren und rechte Schulter; Kontusion des Kopfes durch Säbelhieb.

Eisernes Kreuz II. Kl. Preuß. Rettungs-Medaille am Bande. Mitterkruz m. Schw. I. Kl. des Hess. Verdienst-Ordens Philipps des Großmüthigen. Preuß. und Oldenb. Kriegsdenkmünze 1866. Kriegsdenkmünze 1870/71. Rother Adler-Orden II. Kl. mit Eichenlaub. Kronen-Orden III. Kl. Rechtsritter des Johanniter-Ordens. Dienstauszeichnungskreuz. Komthurkreuz II. Kl. des Mecklenb. Greifen-Ordens. Komthurkreuz II. Kl. des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Komthurkreuz II. Kl. des Herzogl. Sächs.-Ernest. Haus-Ordens. Fürstl. Schwarzb. Ehrenkreuz I. Kl.

21) **Paul Friedrich August Frhr. v. Rössing**, geb. 3. Juni 1843 zu Lage in Oldenburg, evang.

10. April 1860 als Volontär eingetr.; — 9. Oktober 1862 Portepfefführer;  
— 21. August 1863 Lieutenant; — 2. September 1870 Premierlieutenant.

Feldzug 1866 in der Main-Armee. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Preuß. und Oldenb. Kriegsdenkmünze 1866. Kriegsdenkmünze 1870/71.

Laut A. N.-D. vom 15. Juli 1871 der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

22) **Johann Carl Wilhelm Theodor Bedelius**, geb. 22. November 1843 zu Oldenburg, evang.

5. Mai 1860 als Volontär eingetr.; — 5. Oktober 1861 Portepfefführer; —  
9. September 1862 Lieutenant; — 13. November 1869 Premierlieutenant.

Feldzug 1866 in der Main-Armee. Feldzug 1870 gegen Frankreich.  
Preuß. und Oldenb. Kriegsdentmünze 1866.  
Am 16. August 1870 bei Mars la Tour gefallen.

- 23) Georg Anton Hermann v. Alten I, geb. 12. Oktober 1848 in Oldenburg, luth.

26. Juni 1866 als Volontär eingetr.; — 7. September 1867 Portepeefähnrich;  
— 7. April 1868 Sekondelieutenant; — 24. Februar 1876 Premierlieutenant;  
— 7. September 1881 zum überzähligen Rittmeister befördert; —  
12. Dezember 1882 als Eskadronchef in das 1. Brandenb. Ulanen-Regiment  
(Kaiser Alexander II. von Rußland) Nr. 3 versetzt. — 24. März 1890 unter  
Verleihung des Charakters als Major, als Adjutant zum Generalkommando  
des III. Armeekorps kommandirt. — 3. April 1890 Patent der Charge er-  
halten. — 27. Januar 1894 als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 2.  
Rhein. Husaren-Regiment Nr. 9 versetzt. — 18. April 1896 mit der Füh-  
rung des 1. Hess. Husaren-Regiments Nr. 13 beauftragt. — 16. Juni 1896  
zum Oberstlieutenant ernannt.

Feldzug 1866 in der Main-Armee. Feldzug 1870 gegen Frankreich.

Verwundet: In der Schlacht bei Bonville Schuß in den Unterleib.

Preuß. und Oldenb. Kriegsdentmünze 1866. Kriegsdentmünze 1870/71. Ei-  
sernes Kreuz II. Kl. Ehrenritter des Johanniter-Ordens. Dienstauszeich-  
nungskreuz. Rother Adler-Orden IV. Kl. Oldenb. Ritterkreuz II. Kl. des  
Haus- und Verdienstordens m. Schw. Komthurfkreuz II. Kl. des Säch-  
s. Ernest. Haus-Ordens. Ritter des silbernen Kreuzes des Griech. Erlöser-  
Ordens.

- 24) Otto Ernst v. Trotha, geb. 24. Juni 1819 in Neu-Weesen, Provinz Sachsen,  
evang.

25. September 1867 als Major mit der Führung des Regiments eingetr.; —  
10. Dezember 1867 **Regiments-Kommandeur**; — 22. März 1868 Oberst-  
lieutenant; — 26. Juli 1870 Oberst. —

6. Januar 1837 in das Garde-Jäger-Bataillon eingetr. — 20. Juni 1837  
Portepeefähnrich. — 19. September 1838 Sekondelieutenant. — 29. Januar  
1841 dem 10. Husaren-Regiment aggregirt. — 30. März 1844 einrangirt.  
— 15. Juli 1853 Premierlieutenant. — 14. Juni 1856 Rittmeister. — 12.  
März 1859 als Eskadronchef in das 8. Husaren-Regiment. — 1. Juli 1860  
in das Rhein. Dragoner-Regiment Nr. 5 versetzt. — 28. September 1863  
in das Schlef. Ulanen-Regiment Nr. 2 versetzt. — 2<sup>o</sup>. Juni 1864 als Major  
in das Brandenb. Dragoner-Regiment Nr. 2 versetzt. — 15. Mai 1866 als  
etatsmäßiger Stabsoffizier in das 2. Brandenb. Ulanen-Regiment Nr. 11  
versetzt.

Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Rother Adler-Orden III. Kl. m. Schl. und Schw. am Ringe. Rother Adler-  
Orden IV. Kl. m. Schw. Kronen-Orden IV. Kl. Eisernes Kreuz I. und  
II. Kl. St. Johanniter-Orden. Dienstauszeichnungskreuz. Oldenb. Ehren-  
Groß-Komthurfkreuz m. d. Schw. am Ringe. Erinnerungskreuz 1866. Kriegs-  
dentmünze 1870/71.

Laut A. K.-D. vom 16. Oktober 1873 unter Stellung à la suite des Regiments  
zum Kommandeur der IX. Kavallerie-Brigade ernannt. Laut A. K.-D. vom  
27. Oktober 1874 zum Generalmajor befördert. 1875 z. D. gestellt. 16.  
August 1895 Charakter als Generalleutenant erhalten.

- 25) Wilhelm August Friedrich Karl v. Luck, geb. 1. Juli 1836 in Stuttgart,  
Württemberg, evang.

25. September 1867 als Rittmeister und Eskadronchef eingetr.; — 30. April  
1877 Charakter als Major verliehen; —  
früher Premierlieutenant im Rhein. Ulanen-Regiment Nr. 7 und Adjutant der  
XX. Kavallerie-Brigade.





Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
 Verwundet: Bei Mars la Tour Lanzenstich in die Brust.  
 Rother Adler-Orden IV. Kl. Eisernes Kreuz II Kl. Dienstauszeichnungskreuz,  
 Odenb. Ritterkreuz I. Kl. m. Schw. am Ringe. Russ. St. Vladimir-Orden  
 IV. Kl. Württemb. Kronen-Orden II. Kl. Preuß. Erinnerungsmedaille 1866.  
 Kriegsdenkmünze 1870/71.  
 Laut N. K.=D. vom 14. Dezember 1871 unter Stellung à la suite des Regi-  
 ments als Eskadronchef zum 1. Württemb. Ulanen-Regiment (König Carl)  
 Nr. 19 kommandirt. Laut N. K.=D. vom 22. September 1874 unter Ent-  
 bindung von seinem Kommando in das diesf. Regiment wieder einrangirt.  
 Laut N. K.=D. vom 7. August 1877 mit Pension der Abschied bewilligt.

26) Ernst Friedrich Wilhelm Milson, geb. 14. Dezember 1835 in Samter,  
 Posen, evang.

25. September 1867 als Premierlieutenant eingetr.; — 10. November 1868  
 Rittmeister; — 12. August 1869 Eskadronchef; —  
 früher aggregirter Premierlieutenant im Dragoner-Regiment Nr. 12.  
 In Kaiserl. französischen Diensten die Feldzüge 1860, 1861 und 1862 in Afrika.  
 1863, 1864, 1865 und 1866 in Mexiko. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
 Rother Adler-Orden IV. Kl. Eisernes Kreuz II. Kl. Bayer. Militär-Verdienst-  
 Orden II. Kl. Franz. Ehren-Legion Ritterkreuz. Lippe-Schaumb. Verdienst-  
 Medaille. Ritterkreuz des Guadeloupe-Ordens. Mexikan. Bronzene Medaille  
 für Militär-Verdienste. Odenb. Ritterkreuz II. Kl. des Haus- und Verdienst-  
 Ordens m. Sch. Sächf. Ritterkreuz des Albrechts-Ordens. Kriegsdecoration.  
 Kriegsdenkmünze 1870/71.  
 Laut N. K.=D. vom 13. Februar 1873 unter Belassung in seinem Kommando  
 als Adjutant der Okkupationsarmee mit einem Patent vom 10. April 1867  
 dem Ostpreuß. Dragoner-Regiment Nr. 10 aggregirt. 1874 Major. 1877  
 mit der Uniform des 1. Leib-Husaren-Regiments z. D. gestellt.

27) Gebhard Anton v. Trotha, geb. 12. April 1840 in Heddingen, Anhalt-  
 Bernburg, evang.

25. September 1867 als Premierlieutenant eingetr.; — 13. November 1869  
 Rittmeister und Eskadronchef; —  
 früher Premierlieutenant im 6. Pomm. Infanterie-Regiment und Adjutant der  
 XII. Infanterie-Brigade.  
 Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
 Rother Adler-Orden IV. Kl. m. Sch. Eisernes Kreuz II. Kl. Russ. Stanis-  
 laus-Orden III. Kl. Kriegsdenkmünze 1866.  
 Am 18. Mai 1871 zu Compiègne am Typhus gestorben.

28) Ferdinand Frederik Carl Schack-Kroymann, geb. 10. Februar 1843 in  
 Selent, Schleswig-Holstein, evang.

25. September 1867 als Sekondelieutenant eingetr.; — 10. November 1870  
 Premierlieutenant; — 8. Februar 1876 Rittmeister und Eskadronchef; —  
 11. Dezember 1880 in das Kurmärk. Dragoner-Regiment Nr. 14 versetzt. —  
 12. März 1881 in das Magdeb. Train-Bataillon Nr. 4 versetzt. — 12. Mai  
 1889 Charakter als Major erhalten. — 15. Oktober 1889 Patent der Charge  
 erhalten. — 16. Januar 1890 in das Ostpreuß. Train-Bataillon Nr. 1  
 versetzt. — 24. März 1890 zum Vorstand des Train-Depots und Führer der  
 Train-Kompagnie des XVII. Armeekorps ernannt. — 20. September 1890  
 zum Kommandeur des Train-Bataillons Nr. 17 ernannt. — 14. Januar 1893  
 zum Kommandeur des Magdeb. Train-Bataillons Nr. 4 ernannt. — 15. No-  
 vember 1894 unter Verleihung des Charakters als Oberstlieutenant und der  
 Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Odenb. Dragoner-Regiments Nr. 19  
 der Abschied bewilligt. — 19. Oktober 1877 bis 12. Dezember 1880 Adjutant  
 der XIII. Division.

Früher Sekondelieutenant in der Hamb. Kavallerie-Division.  
 Feldzug 1866 in der Main-Armee. Feldzug 1870 gegen Frankreich.

Eisernes Kreuz II. Kl. Oldenb. Ritterkreuz II. Kl. des Haus- und Verdienstordens m. Sch. Preuß. Erinnerungskreuz 1866. Kriegsbdenkmünze 1870/71. Rother Adler-Orden IV. Kl. Dienstausszeichnungskreuz.

- 29) Felix Boguslav v. Damnik, geb. 26. Oktober 1847 in Quanzendorf, Schlesien, evang.

25. September 1867 als Sekondelieutenant eingetr.; 22. August 1871 Premierlieutenant; — 9. Juli 1878 Rittmeister und Eskadronchef; —

27. April 1888 unter Stellung à la suite des Regiments und Verleihung des Charakters als Major zum Präses einer Remonte-Ankaufskommission ernannt. — 13. Dezember 1888 Patent der Charge erhalten. — 17. Juni 1893 Rang- und Gebühren eines Regiments-Kommandeurs verliehen. — 21. April 1894 Oberstlieutenant. — 22. März 1897 Oberst. — 17. Dezember 1898 zum Remonte-Inspekteur ernannt. — 22. Dezember 1898 Rang und Gebühren eines Brigade-Kommandeurs.

früher Sekondelieutenant im 2. Schles. Dragoner-Regiment Nr. 8.

Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Erinnerungskreuz 1866. Kriegsbdenkmünze 1870/71. Rother Adler-Orden III. Kl. Kronen-Orden III. Kl. Eisernes Kreuz II. Kl. Ehrenritter des Johanniter-Ordens. Dienstausszeichnungskreuz. Militär-Ehrenzeichen II. Kl. Ehrenritterkreuz I. Kl. des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens m. Schw. am Ringe.

- 30) Oskar Isidor Wilhelm Kappelle, geb. 6. April 1846 in Hamburg, evang.

25. September 1867 als Sekondelieutenant eingetr.; —

früher Sekondelieutenant in der Hamb. Kavallerie-Division.

Feldzug 1866 in der Main-Armee.

Preuß. Erinnerungskreuz 1866.

Laut N. K.-D. vom 9. Februar 1869 unter dem gesetzlichen Vorbehalt ausgeschieden.

- 31) Hermann Adolph Schmeyer, geb. 26. Juli 1846 in Hamburg, evang.

25. September 1867 als Avantageur eingetr.; — 9. Dezember 1869 Portepeschführer; — 2. September 1870 Sekondelieutenant; —

früher Offizier-Aspirant in der Hamb. Kavallerie-Division.

Feldzug 1866 in der Main-Armee. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Verwundet: Kontusion des Kopfes durch Streifschuß bei Saarbrücken.

Eisernes Kreuz II. Kl. Oldenb. Ritterkreuz II. Kl. des Haus- und Verdienst-Ordens m. Sch. Preuß. Erinnerungskreuz 1866. Kriegsbdenkmünze 1870/71. Dienstausszeichnungskreuz.

Laut N. K.-D. vom 27. November 1877 in das 2. Hannov. Ulanen-Regiment Nr. 14 versetzt. 12. Juli 1879 Premierlieutenant. 11. Februar 1886 Rittmeister und Eskadronchef. 22. März 1891 als Kompagniechef in das Schles. Train-Bataillon Nr. 6 versetzt. 12. September 1894 mit dem Charakter als Major der Abschied bewilligt.

- 32) Hellmuth Georg Wilhelm Graf v. Lüttichau, geb. 9. März 1850 in Rzeszewo, Polen, evang.

7. April 1868 als Sekondelieutenant eingetr.; —

früher Portepesch-Unteroffizier im Kadettenkorps.

Feldzug 1870 gegen Frankreich.

Am 16. August 1870 bei Mars la Tour gefallen.

- 33) Carl Wilhelm Hermann Leopold Frhr. v. Beaulieu-Marconnay I, geb. 1. Juni 1848 in Weimar, Sachsen, evang.

27. Oktober 1868 als Portepeschführer eingetr.; — 9. März 1869 Sekondelieutenant; —

früher Portepeschführer im 1. Garde-Grenadier-Regiment (Königin).

Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Eisernes Kreuz II. Kl. Rother Adler-Orden IV. Kl. Ehrenritter des Johanner-Ordens. Dienstauszeichnungskreuz. Ritterkreuz II. Kl. des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens m. Schw. Ritterkreuz I. Kl. des Sächs.-Ernest. Haus-Ordens. Kriegsdenkminze 1870/71.

Laut N. K.-D. vom 7. August 1877 als Premierlieutenant in das 1. Hannov. Ulanen-Regiment Nr. 13 versetzt. 16. August 1883 zum Rittmeister und Eskadronchef ernannt. 19. November 1891 Charakter als Major erhalten. 29. März 1892 Patent der Charge. 13. Mai 1895 als etatsmäßiger Stabs-offizier in das Leib-Kürassier-Regiment Großer Kurfürst (Schles.) Nr. 1 versetzt. 10. September 1897 mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Inspektors des Militär-Veterinärwesens beauftragt. 18. August 1898 Inspecteur des Militär-Veterinärwesens. 25. November 1898 Oberstlieutenant.

34) Hans Paul Erich Griepenkerl, geb. 23. Juli 1848 in Seesen, Braunschweig, evang.

14. März 1869 als Avantageur eingetr.; — 13. November 1869 Portepee-fähnrich; — 2. September 1870 Sekondelieutenant.

Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Kriegsdenkminze 1870/71.

Laut N. K.-D. vom 20. März 1873 aus dem Dienst entlassen.

35) Eberhard v. Unger, geb. 13. Juni 1851 in Potsdam, Brandenburg, evang.

12. April 1869 als Sekondelieutenant eingetr.; — früher Portepee-Unteroffizier im Kadettenkorps.

Feldzug 1870 gegen Frankreich.

Am 16. August 1870 bei Mars la Tour gefallen.

36) Friedrich August Erbgroßherzog von Oldenburg, Königl. Hoheit, geb. 16. November 1852 in Oldenburg, luth.

8. Juli 1869 als Sekondelieutenant à la suite eingetr.; — 22. März 1877 Premierlieutenant à la suite; — 24. Dezember 1877 Rittmeister à la suite; 18. Februar 1878 Major à la suite; — 27. September 1878 bis 17. April 1879 zur Dienstleistung beim Regiment; — 4. April 1885 bis 11. Juli 1885 für die Dauer des Eskadrons- und Brigade-Exerzirens zur Dienstleistung beim Regiment; — 22. März 1887 Patent der Charge erhalten; — 22. Mai 1889 Oberstlieutenant; — 9. April 1891 zum Kommandeur des Regiments ernannt; — 29. Juni 1891 Oberst; — 27. Januar 1894 Generalmajor; — 27. Januar 1896 Generalleutenant.

Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Schwarzer Adler-Orden. Groß-Komthurkreuz des Haus-Ordens von Hohenzollern. Eisernes Kreuz II. Kl. Großkreuz des Braunschw. Ordens Heinrich des Löwen. Lipp. Ehrenkreuz I. Kl. m. Schw. Lipp. Militär-Verdienst-Medaille. Mecklenb. Großkreuz mit der Krone von Erz. Mecklenb. Militär-Verdienstkreuz II. Kl. Oldenb. Ehrengroßkreuz mit der Krone des Haus- und Verdienst-Ordens. Oldenb. Allgem. Ehrenzeichen I. Kl. Großkreuz des Sächs.-Ernest. Haus-Ordens. Türk. Osmanie-Orden I. Kl. mit Brillanten. Großkreuz des Württemb. Kronen-Ordens. Kriegsdenkminze 1870/71. Großkreuz des Herzogl. Anhalt. Ordens Albrecht des Bären. Bayer. St. Hubertus-Orden. Großkreuz des Hess. Ludwig-Ordens. Großkreuz des Mecklenb. Ordens der Wendischen Krone. Großkreuz des Sächs. Falken-Ordens. Großkreuz des Belg. Leopold-Ordens. Russ. St. Andreas-Orden. Russ. St. Alexander Newsky-Orden. Russ. Weißer Adler-Orden. Russ. St. Annen-Orden I. Kl. Russ. Stanislaus-Orden I. Kl. Dienstauszeichnungskreuz.

37) Erich Carl Heinrich von der Marwitz I, geb. 4. Mai 1851 in Nehsaß, Pommern, evang.

16. September 1869 als Avantagieur eingetr.; — 12. April 1870 Portepeefähnrich; — 2. September 1870 Sekondelieutenant; — 9. Juli 1878 Premierlieutenant; —
12. Dezember 1882 unter Stellung à la suite als Adjutant der XX. Kavallerie-Brigade kommandirt. — 14. Juli 1885 als Eskadronchef zum Braunsch. Husaren-Regiment Nr. 17 kommandirt. — 15. August 1885 unter Belassung in letzterem Kommando à la suite des Magdeb. Dragoner-Regiments Nr. 6 gestellt. — 15. April 1886 in das Braunsch. Husaren-Regiment Nr. 17 versetzt. — 27. Januar 1893 Major. — 9. Dezember 1896 als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 2. Großherzogl. Hess. Dragoner-Regiment (Leib-Dragoner-Regiment) Nr. 24 versetzt. — 25. November 1898 mit der Führung des 1. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17 beauftragt. — 11. November 1890 bis 6. September 1896 Adjutant beim General-Kommando IX. Armeekorps.
- Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Verwundet: Bei Mars la Tour. Zwei Lanzenstiche in Brust und linken Arm.
- Eisernes Kreuz II. Kl. Oldenb. Ritterkreuz II. Kl. des Haus- und Verdienst-Ordens m. Sch. Kriegsgedenkmünze 1870/71. Ritterkreuz II. Kl. des Herzogl. Braunsch. Ordens Heinrich des Löwen. Ehrenritter des Johanniter-Ordens. Ritterkreuz I. Kl. des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens. Ritterkreuz des Großherzogl. Mecklenb. Ordens der Wend. Krone. Rother Adler-Orden IV. Kl. Dienstauszeichnungskreuz. Kronen-Orden III. Kl. Russ. Stanislaus-Orden II. Kl. Offizierkreuz des Königl. Italienischen Mauritius- und Lazarus-Ordens.
- 38) Friedrich Wilhelm Frhr. v. Beau lieu-Marcconnay II, geb. 1. November 1852 in Oldenburg, evang.
27. Oktober 1869 als Avantagieur eingetr.; — 12. Juli 1870 Portepeefähnrich; — 18. Oktober 1870 Sekondelieutenant; — 12. Oktober 1878 Premierlieutenant; — 15. August 1882 der Abschied mit der Regiments-Uniform bewilligt; — 21. November 1884 Charakter als Rittmeister erhalten.
- Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Oldenb. Ritterkreuz II. Klasse des Haus- und Verdienst-Ordens m. Sch. Kriegsgedenkmünze 1870/71.  
Am 25. Januar 1885 zu Oldenburg gestorben.
- 39) Paul Frhr. v. Toll, geb. 28. Juli 1849 in Breslau, Schlesien, evang.
- Früher als charakterisirter Portepeefähnrich im Jäger-Bataillon Nr. 6 und Nr. 10.
14. November 1867 Sekondelieutenant. — 10. Oktober 1868 in das Jäger-Bataillon Nr. 14 versetzt. — 13. November 1869 in das Regiment versetzt. — 8. Februar 1876 Premierlieutenant. — 17. Oktober 1880 in das Westf. Kürassier-Regiment Nr. 4 versetzt. — 15. November 1881 Rittmeister. — 17. Juli 1883 Eskadronchef daselbst. — 20. September 1890 Major. — 17. Juni 1893 etatsmäßiger Stabsoffizier. — 27. Januar 1897 Kommandeur des Kürassier-Regiments Kaiser Nikolaus I. von Rußland (Brandenb.) Nr. 6. — 22. März 1897 Oberstlieutenant.
- Rother Adler-Orden IV. Kl. Eisernes Kreuz II. Kl. Dienstauszeichnungskreuz Fürstl. Lipp. Hausorden. Ehrenkreuz III. Kl. Oldenb. Ritterkreuz II. Kl. des Haus- und Verdienstordens m. Schw. Ritterkreuz I. Kl. des Sächs. Albrechts-Ordens. Russ. Annen-Orden II. Kl. Kriegsgedenkmünze 1870/71.
- Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Verwundet: Bei Mars la Tour. Lanzenstich in den Unterleib.
- 40) Georg Leopold Hennig v. Kameke, geb. 15. Januar 1850 in Barchminshagen, Pommern, evang.
24. März 1870 als Avantagieur eingetr.; — 12. Juli 1870 Portepeefähnrich; — 2. September 1870 Sekondelieutenant; —

früher im Pom. Husaren-Regiment (Blücher'sche Husaren) Nr. 5.  
Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Verwundet: Bei Mars la Tour. Zwei Lanzenstiche durch die Lunge, zwei Säbelhiebe in Kopf und rechte Hand.

Eisernes Kreuz II. Kl. Oldenb. Ritterkreuz II. Kl. des Haus- und Verdienst-Ordens m. Sch. Kriegsdenkminze 1870/71.

Laut A. R.=D. vom 15. Juli 1875 mit einem Patent vom 8. Februar 1869 in das 2. Hannov. Ulanen-Regiment Nr. 14 versetzt. 13. November 1883 Rittmeister und Eskadronchef im 2. Hannov. Ulanen-Regiment Nr. 14. 16. April 1889 der Abschied mit der Uniform des 2. Hannov. Ulanen-Regiments Nr. 14 bewilligt.

41) Heinrich Ludwig Rochus v. Wisleben, geb. 20. April 1852 in Oldenburg, evang.

1. Mai 1870 als Avantageur eingetr.; — 2. September 1870 Portepfeführer;  
— 18. Oktober 1870 Sekondelieutenant; — 13. März 1880 Premier-  
lieutenant; —

2. August 1884 in das 2. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiment Nr. 18  
versetzt.

Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Kriegsdenkminze 1870/71.

Am 30. Januar 1888 gestorben.

42) Hans Louis Gustav Emil v. Luck, geb. 10. November 1848 in Stralsund,  
Pommern, evang.

16. Juli 1870 als Sekondelieutenant eingetr.; —  
früher Sekondelieutenant im Oldenb. Infanterie-Regiment Nr. 91.

Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870 gegen Frankreich.

Erinnerungskreuz 1866.

Am 16. August 1870 bei Mars la Tour gefallen.

43) Georg Friedrich Max Gottlieb Eduard Schweppe, geb. 5. Juni 1852  
in Hannover, luth.

9. September 1870 als Avantageur eingetr.; — 11. April 1871 Portepfe-  
führer; — 13. April 1872 Sekondelieutenant; —

11. Oktober 1879 in das Rhein. Train-Bataillon Nr. 8 versetzt. — 13. No-  
vember 1883 als Premierlieutenant in das Garde-Train-Bataillon versetzt. —

14. April 1885 in das Pomm. Train-Bataillon Nr. 2 versetzt. — 14. De-  
zember 1889 Rittmeister und Kompagniechef. — 18. Oktober 1897 unter  
Verleihung des Charakters als Major der Abschied mit der Uniform des  
Oldenb. Dragoner-Regiments Nr. 19 bewilligt.

Feldzug 1871 gegen Frankreich.

Kriegsdenkminze 1870/71. Rother Adler-Orden IV. Kl. Dienstauszeichnungskreuz.

44) Robert Valentin Reinhold Albert v. Massow, geb. 26. März 1839 in  
Gumbin, Pommern, evang.

26. März 1871 als Premierlieutenant eingetr.; — 27. Mai 1871 Rittmeister  
und Eskadronchef; —

früher Premierlieutenant im Pomm. Dragoner-Regiment Nr. 11 und Adjutant  
der XXXI. Kavallerie-Brigade.

Feldzug 1863/64 in Amerika in der Konföderirten Armee. Feldzug 1866 gegen  
Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Verwundet: Im Kavallerie-Gefecht bei Dranesville, Pistolen schuß in die Brust.

Rother Adler-Orden II. Kl. mit dem Stern und Eichenlaub. Kronen-Orden

I. Kl. Groß-Komthurkreuz des Bayer. Militär-Verdienst-Ordens. Komthur-  
kreuz I. Kl. des Großherzogl. Hess. Verdienst-Ordens Philipp des Groß-

müthigen. Eisernes Kreuz I. und II. Kl. Ritter I. Kl. des Anhalt. Haus-  
ordens Albrecht des Bären. Preuß. Erinnerungskreuz 1866. Kriegsdenk-

minze 1870/71.

- Laut A. K.-D. vom 8. Februar 1876 in das 2. Pomm. Ulanen-Regiment Nr. 9 versetzt und als Adjutant zum Generalkommando V. Armeekorps kommandirt. 22. November 1877 als Hauptmann in den großen Generalstab versetzt. 25. November 1878 Major. 4. Dezember 1879 in den Generalstab der III. Division versetzt. 18. April 1882 in den Generalstab des VI. Armeekorps versetzt. 12. Dezember 1882 in den Generalstab des III. Armeekorps versetzt. 15. April 1884 bis 12. Februar 1885 zur Dienstleistung beim 2. Garde-Dräger-Regiment kommandirt. 14. Februar 1885 Kommandeur des 1. Brandenb. Dräger-Regiments Nr. 2. 14. Juli 1885 Oberstlieutenant. 8. März 1887 als Chef der Kavallerie-Abtheilung in das Kriegsministerium versetzt. 17. April 1888 Kommandeur des 2. Garde-Ulanen-Regiments. 4. August 1888 Oberst. 16. April 1889 Kommandeur der XXV. Kavallerie-Brigade (Großherzogl. Hess.). 15. Dezember 1890 Generalmajor. 14. Mai 1894 unter Beförderung zum Generalleutnant zum Kommandeur der XXX. Division ernannt. 1. April 1898 zum kommandirenden General des IX. Armeekorps ernannt.
- 45) Albrecht Elamor Theodor Ludwig Ferdinand Julius Arthur von dem Busche-Streithorst, geb. 28. Dezember 1853 in Hannover, luth. 19. April 1871 als Avantagieur eingetr.; — 16. November 1871 Portepeeführer; — 12. April 1873 Sekondelieutenant; — 10. Mai 1879 in das 2. Garde-Ulanen-Regiment versetzt. 1882 gestorben.
- 46) Axel Alexander Otto Carl Frhr. v. Malsahn, geb. 12. Februar 1849 in Cumberow, Pommern, evang. 9. Mai 1871 als Sekondelieutenant eingetr.; — früher Sekondelieutenant im 1. Garde-Dräger-Regiment. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich. Kriegsdenkmünze 1870/71. Rother Adler-Orden IV. Kl. Ehrenritter des Johanner-Ordens. Dienstauszeichnungskreuz. Großherzogl. Oldenb. Ehrenritterkruz I. Kl. des Haus- und Verdienst-Ordens. Orden der Rumän. Krone, Kommandeur. Laut A. K.-D. vom 26. Februar 1876 in das 1. Großherzogl. Hess. Dräger-Regiment (Garde-Dräger-Regiment) Nr. 23 versetzt. 13. April 1878 Premierlieutenant. 18. April 1882 in das 1. Hannov. Dräger-Regiment Nr. 9 versetzt. 12. Juni 1886 Rittmeister und Eskadronchef. 9. August 1893 Major. 20. Mai 1896 als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 2. Pomm. Ulanen-Regiment Nr. 9 versetzt. 2. Januar 1878 bis 17. April 1882 Adjutant der XV. Kavallerie-Brigade. 27. Januar 1893 bis 19. Mai 1896 Adjutant beim General-Kommando XVI. Armeekorps.
- 47) Moriz Runo v. Klizing, geb. 3. August 1814 in Magdeburg, Sachsen, evang. 15. Juli 1871 als Sekondelieutenant eingetr.; — 22. August 1871 Premierlieutenant; — 24. Februar 1876 Rittmeister (aggregirt); — früher Sekondelieutenant im Rhein. Dräger-Regiment Nr. 5 und Adjutant der VII. Kavallerie-Brigade. Feldzug 1866 in der Main-Armee. Feldzug 1870 gegen Frankreich. Verwundet: In der Schlacht bei Bionville. Hieb über den Kopf mit doppeltem Schädelbruch, Stich in den Nacken, Hieb über die linke Backe und durch die Nase, Hieb durch das rechte Ohr, Hieb unter der rechten Schläfe, Stich in das rechte Auge mit Verletzung des Sehnervs, Hieb über das rechte Auge mit doppelter Knochenbeschädigung des Backen- und Augenknochens, Stich in die rechte Brust bis in die Lunge, Stich in das rechte Hüftgelenk, Hieb über die rechte Hand. Kronen-Orden IV. Kl. m. Sch. Eisernes Kreuz II. Kl. Erinnerungskreuz 1866. Kriegsdenkmünze 1870/71. Laut A. K.-D. vom 6. Mai 1876 der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

- 48) Ernst Theodor Gustav v. Osterroht, geb. 18. Dezember 1843 in Strellentin, Pommern, evang.
22. August 1871 als Sekondelieutenant eingetr.; — 16. Januar 1872 Premierlieutenant; —
15. August 1874 Adjutant der XVIII. Kavallerie-Brigade. — 12. Oktober 1878 unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant zum überzähligen Rittmeister ernannt. — 11. Juni 1879 als Eskadronchef in das 2. Hannov. Dragoner-Regiment Nr. 16 versetzt. — 22. Mai 1889 Major. — 20. September 1890 als etatsmäßiger Stabsoffizier daselbst. — 17. März 1894 Kommandeur des Ostpreuß. Train-Bataillons Nr. 1. — 13. Mai 1895 Charakter als Oberstlieutenant verliehen.
- früher Sekondelieutenant im Ostpreuß. Dragoner-Regiment Nr. 10.  
Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Eisernes Kreuz II. Kl. Sächs. Ritterkreuz des Albrechts-Ordens mit Kriegsdecoration. Erinnerungskreuz 1866. Kriegsdentkmünze 1870/71. Rother Adler-Orden IV. Kl. Dienstauszeichnungskreuz. Offizierkreuz des Königl. Belg. Leopolds-Ordens.
- 49) Carl Wilhelm Benedict v. Alten II, geb. 26. Dezember 1852 in Stade, Hannover, luth.
18. Oktober 1871 als charakterisirter Portepeeführer eingetr.; — 13. Juli 1872 Portepeeführer; — 16. Oktober 1873 Sekondelieutenant; — 13. Januar 1883 Premierlieutenant; — 14. April 1889 zum Rittmeister befördert; — 17. Juni 1889 Eskadronchef; — 14. September 1893 als Reitlehrer zum Militär-Reitinstitut versetzt; — 12. September 1896 Charakter als Major verliehen; — 18. November 1897 Patent der Charge; —
- früher Kadett.  
Rother Adler-Orden IV. Kl. Ehrenritter des Johanniter-Ordens. Ehrenritterkreuz II. Kl. des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens.
- 50) Ferdinand Carl Friedrich Wilhelm Anton Georg Christian Frhr. v. Stein, geb. 21. März 1832 in Zaneg, Ungarn, evang.
14. Dezember 1871 als Rittmeister und Eskadronchef eingetr.; — 15. August 1872 Charakter als Major; — 22. März 1873 Patent der Charge; —
- früher Rittmeister und Eskadronchef im Westfäl. Dragoner-Regiment Nr. 7.  
Feldzug 1866 gegen Preußen in Kurhess. Diensten. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.
- Eisernes Kreuz II. Kl. St. Johanniter-Orden. Sächs.-Ernest. Haus-Orden Ritterkreuz I. Kl. Schwarzb. Ehrenkreuz II. Kl. Kriegsdenkmünze 1870/71. Kronen-Orden II. Kl. Dienstauszeichnungskreuz. Ritterkreuz des K. K. Oesterr. Leopolds-Ordens. Ehrenkomthurkreuz des Großherzogl. Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Ritterkreuz des Königl. Schwed. Schwert-Ordens. Rother Adler-Orden II. Kl. mit Eichenlaub.
- Laut A. K.-D. vom 22. September 1874 als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Westfäl. Kürassier-Regiment Nr. 4 versetzt. 17. Mai 1879 mit der Führung des Schlesw.-Holst. Dragoner-Regiments Nr. 13 beauftragt. 11. Juni 1879 Oberstlieutenant. 13. November 1879 Kommandeur des Regiments. 14. März 1882 Kommandeur des 2. Leib-Gusaren-Regiments Nr. 2. 6. Dezember 1883 Oberst. 15. Januar 1887 mit der Führung der IX. Kavallerie-Brigade beauftragt. 5. Februar 1887 Kommandeur der Brigade. 4. August 1888 Generalmajor. 13. August 1889 z. D. gestellt.
- 51) Wolf Christoph Curt v. Arnim, geb. 16. Dezember 1834 in Koppershagen, Pommern, evang.
16. Januar 1872 als etatsmäßiger Stabsoffizier eingetr.; —
- früher Major à la suite des 1. Pomm. Ulanen-Regiments Nr. 4 und 2. Direktor des Militär-Reitinstituts.  
Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

- Rother Adler-Orden IV. Kl. m. Sch. Eisernes Kreuz II. Kl. Dienstauszeichnungskreuz. Bayer. St. Michael-Verdienst-Orden Ritterkreuz I. Kl. Ritterkreuz des Dän. Dannebrog-Ordens. Kommandeurkreuz des Ordens der Italien. Krone. Ehrenritterkreuz I. Kl. des Oldemb. Haus- und Verdienst-Ordens. Russ. St. Annen-Orden II. Kl. Erinnerungskreuz 1866. Kriegssdenkmünze 1870/71. Kronen-Orden III. Kl. Komthurkreuz des Großherzogl. Sächl. Falken-Ordens.  
Laut N. K.-D. vom 16. November 1875 mit der Führung des Rhein. Kürassier-Regiments Nr. 8 unter Stellung à la suite desselben beauftragt. 1876 Oberstlieutenant. 1880 mit Pension als Oberst z. D. gestellt.
- 52) Alexander Bernhard Julius Frhr. v. Eckardstein, geb. 29. November 1844 in Falkenhagen, Brandenburg, evang.  
16. Januar 1872 als Sekondelieutenant eingetr.; — 12. November 1872 Premierlieutenant; —  
früher Sekondelieutenant im Magdeb. Dragoner-Regiment Nr. 6.  
12. März 1881 Rittmeister und Eskadronchef. — 25. Mai 1889 Charakter als Major. — 17. Juni 1889 der Abschied mit der Regiments-Uniform bewilligt. Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Eisernes Kreuz II. Kl. Erinnerungskreuz 1866. Kriegssdenkmünze 1870/71. Rother Adler-Orden IV. Kl. Dienstauszeichnungskreuz.
- 53) Eugen Hermann von der Marwitz II, geb. 14. Januar 1853 in Nehlitz, Pommern, evang.  
26. März 1872 als charakterisirter Portepeeführer eingetr.; — 13. Juli 1872 Portepeeführer; — 16. Oktober 1873 Sekondelieutenant; —  
früher charakterisirter Portepeeführer im 3. Hess. Infanterie-Regiment Nr. 83.  
16. August 1883 Premierlieutenant. — 25. Juli 1889 Rittmeister und Eskadronchef. — 16. Juni 1891 Abschied mit der Regiments-Uniform bewilligt.
- 54) Alfred Kühne, geb. 2. Januar 1853 in Weimar, Sachsen, evang.  
17. September 1872 als Avantagieur eingetr.; — 12. April 1873 Portepeeführer; — 15. Oktober 1874 Sekondelieutenant; —  
3. Juni 1882 in das Rhein. Dragoner-Regiment Nr. 5 verfest. — 15. März 1883 Premierlieutenant. — 14. Juni 1888 in das 2. Hess. Husaren-Regiment Nr. 14 verfest. — 13. November 1888 zum Rittmeister befördert. — 16. April 1889 Eskadronchef daselbst. — 27. Januar 1893 als Hauptmann in das Kriegsministerium verfest. — 18. August 1894 Major. — 18. August 1897 als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Husaren-Regiment Fürst Blicher von Wahlstatt (Pomm) Nr. 5 verfest. — 5. Juli 1884 bis 13. Juni 1888 Adjutant der XXII. Kavallerie-Brigade.  
Rother Adler-Orden IV. Kl. Offizierkreuz des Pers. Sonnen- und Löwen-Ordens.
- 55) Fernando Joachim Alfons Graf v. Oriola, geb. 26. Februar 1855 in Lübben, Brandenburg, kath.  
3. April 1873 als Portepeeführer eingetr.; — 16. Oktober 1873 Sekondelieutenant; —  
früher Portepeeführer im Bad. Dragoner-Regiment (Prinz Karl) Nr. 22.  
12. März 1881 in das 1. Schles. Husaren-Regiment Nr. 4 verfest. — 25. August 1883 Premierlieutenant. — 14. Juli 1885 der Abschied bewilligt. — 12. September 1896 Charakter als Rittmeister verliehen.
- 56) Ludwig Otto Wilhelm Wolfgang v. Unger, geb. 17. Dezember 1855 in Detmold, Lippe-Detmold, evang.  
19. April 1873 als Sekondelieutenant eingetr.; —  
früher Portepee-Unteroffizier im Kadettenkorps.



13. September 1882 Premierlieutenant. — 3. März 1887 als aggregirt zum Generalstab der Armee versetzt. — 22. März 1887 Hauptmann im großen Generalstab. — 8. Oktober 1887 zum Generalstab des IX. Armeekorps übergetreten. — 22. März 1891 Eskadronchef im Dragoner-Regiment von Derflinger (Neum.) Nr. 3. — 29. März 1892 unter Ueberweisung zum Generalstab der XIII. Division in den großen Generalstab zurückversetzt. — 31. Mai 1892 Major. — 25. Juni 1893 zum 1. Adjutant des Chefs des Generalstabs der Armee ernannt. — 16. September 1897 mit der Führung des 1. Bad. Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20 beauftragt. — 27. Januar 1899 Oberstlieutenant.
- Rother Adler-Orden IV. Kl. Kronen-Orden III. Kl. Ehrenkreuz III. Kl. des Fürstl. Schaumb.-Lippeschen Haus-Ordens. Ritterkreuz des Großherzogl. Mecklenb. Ordens der Wend. Krone. Komthurkreuz des K. K. Oesterr. Franz Joseph-Ordens. Offizierkreuz des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens. Ritterkreuz I. Kl. des Königl. Bayer. Militär-Verdienst-Ordens. Offizierkreuz des Königl. Ital. St. Mauritius- und Lazarus-Ordens. Komthurkreuz des Königl. Siam. Ordens der Krone.
- 57) Engelbert Arnold Johann v. Marschall, geb. 20. Februar 1854 in Nienburg, Hannover, luth.
12. Mai 1873 als Avantageur eingetr.; — 15. Dezember 1873 Portepeefähnrich; — 11. März 1875 Sekondelieutenant; — 20. Januar 1880 der Abschied bewilligt.
- 58) Oswald Fedor Hugo v. Grodzki, geb. 16. Mai 1829 in Beeskow, Brandenburg, fath.
16. Oktober 1873 als Oberstlieutenant und **Regiments-Kommandeur** eingetr.; 19. September 1874 Oberst; — 13. Juli 1878 mit der Regiments-Uniform z. D. gestellt.
16. Oktober 1846 in das Westf. Kürassier-Regiment Nr. 4 eingetr. — 13. Juni 1847 Portepeefähnrich. — 14. März 1848 Sekondelieutenant. — 10. April 1856 Premierlieutenant. — 9. Dezember 1858 als Rittmeister in das Westf. Husaren-Regiment Nr. 8. — 1. Juli 1860 Eskadronchef. — 30. Oktober 1866 unter Beförderung zum Major in das Hannov. Husaren-Regiment Nr. 15 versetzt. — 18. Mai 1867 als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Brandenb. Husaren-Regiment (Zietensche Husaren) Nr. 3 versetzt. — 17. März 1870 persönlicher Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Albrecht (Bruder Sr. Majestät). — 15. Juli 1871 mit der Führung des Hannov. Husaren-Regiments Nr. 15 unter Stellung à la suite desselben beauftragt. — 18. August 1871 Oberstlieutenant. — 4. November 1871 zum Kommandeur des Regiments ernannt. — 12. Dezember 1872 in Genehmigung des Abschiedsgefuchs zur Disposition gestellt.
- Feldzug 1849 in Baden. Feldzug 1864 gegen Dänemark. Feldzug 1866 in der Main-Armee. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.
- Rother Adler-Orden III. Kl. m. Schl. u. Schw. am Ringe. Rother Adler-Orden IV. Kl. m. Sch. Eisernes Kreuz II. Kl. Dienstauszeichnungskreuz. Lippesche Militär-Verdienst-Medaille. Mecklenb. Militär-Verdienst-Kreuz II. Kl. Oldenb. Ehren-Komthurkreuz. Oldenb. Allgem. Ehrenzeichen I. Kl. m. Kr. Herzogl. Sächs. Komthurkreuz II. Kl. m. Schw. Erinnerungskreuz 1864. Erinnerungskreuz 1866. Kriegsdenkmünze 1870/71.
- 59) Albrecht Hanscarl Edwin Job Frhr. v. Manteuffel, geb. 12. März 1852 in Berlin, evang.
1. Dezember 1873 als Sekondelieutenant eingetr.; — Sekondelieutenant im Dragoner-Regiment Prinz Albrecht von Preußen (Litth.) Nr. 1.
- Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.
- Eisernes Kreuz II. Kl. Kriegsdenkmünze 1870/71.
- Laut A. R.-D. vom 15. April 1875 der Abschied bewilligt.

- 60) Gustav Hans von der Groeben, geb. 6. Juni 1835 in Ludwigsdorf, Preußen, evang.  
16. November 1875 als etatsmäßiger Stabsoffizier eingetr.; —  
früher Major im Ostpreuß. Kürassier-Regiment Nr. 3 Graf Wrangel und  
Adjutant des General-Kommandos V. Armeekorps.  
18. September 1880 Oberstlieutenant. — 12. März 1881 zum Kommandeur  
des Westpreuß. Kürassier-Regiments Nr. 5 ernannt. — 1883 z. D. gestellt.  
— 21. Oktober 1895 gestorben.  
Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Rother Adler-Orden IV. Kl. Eisernes Kreuz II. Kl. Dienstauszeichnungskreuz.  
Kriegsdenkmünze 1870/71. Kronen-Orden III. Kl. Ehrenritterkreuz I. Kl.  
des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens.
- 61) Bertram Ludwig Maria Rudolph Gottlob Andreas v. Hobe, geb.  
7. Dezember 1849 in Gelting, Schleswig-Holstein, kath.  
29. November 1875 als Avantageur eingetr.; — 12. Febr. 1876 Portepee-  
fähnrich; 15. Mai 1876 Sekondelieutenant; —  
früher im Husaren-Regiment Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von  
Ungarn (Schleswig-Holsteinisches) Nr. 16.  
Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Kriegsdenkmünze 1870/71.  
Laut N. K.-D. vom 15. September 1876 à la suite des Regiments. Laut  
N. K.-D. vom 13. Oktober 1877 zu den Reserve-Offizieren des Regiments  
versezt.
- 62) Friedrich Wilhelm Gustav August Runo Frhr. v. Bothmer, geb.  
15. August 1855 in Celle, Hannover, luth.  
9. März 1875 als Avantageur eingetr.; — 11. November 1875 Portepee-  
fähnrich; 17. Oktober 1876 Sekondelieutenant; —  
16. Mai 1885 mit dem Charakter als Premierlieutenant der Abschied bewilligt.  
— 27. Januar 1893 Charakter als Rittmeister und Erlaubniß die Uniform des  
Oldenb. Dragoner-Regiments Nr. 19 zu tragen.  
Rother Adler-Orden III. Kl. Kronen-Orden II. Kl. Groß-Komthurkreuz des  
Großherzogl. Mecklenb. Ordens der Wend. Krone. Groß-Komthurkreuz des  
Großherzogl. Mecklenb. Greifen-Ordens. Ritterkreuz I. Kl. des Großherzogl.  
Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Komthurkreuz II. Kl. mit dem Stern  
des Sächs.-Ernst. Haus-Ordens. Ehrenkreuz II. Kl. des Schaumb.-Lippischen  
Hausordens. Fürstl. Schwarzb. Ehrenkreuz I. Kl. Fürstl. Wald. Militär-  
Verdienstkreuz I. Kl. Russ. Stanislaus-Orden II. Kl. mit Stern.
- 63) Eduard Ernst Friedrich Otto Karl v. Baumbach, geb. 23. August 1855  
in Kassel, Hessen, ref.  
1. Oktober 1875 als Avantageur eingetr.; — 18. Mai 1876 Portepeefähnrich;  
— 10. Februar 1877 Sekondelieutenant; — 3. März 1887 Premierlieutenant;  
— 16. Juli 1891 Rittmeister und Eskadronchef; — 27. Januar 1892  
Patent der Charge; — 17. Dezember 1896 der Abschied mit der Regiments-  
Uniform bewilligt.  
Ritterkreuz I. Kl. des Bayer. St. Michael-Verdienst-Ordens. Ritterkreuz des  
Großherzogl. Mecklenb. Greifen-Ordens. Ehrenritterkreuz II. Kl. des Oldenb.  
Haus- und Verdienst-Ordens.
- 64) Ernst Christian Fedor Engelmann, geb. 6. Mai 1840 in Breslau,  
Schlesien, evang.  
13. April 1876 als Rittmeister und Eskadronchef eingetr.; —  
früher Rittmeister im Schlesischen Manen-Regiment Nr. 2 und Adjutant der  
XII. Division.

7. September 1881 Charakter als Major. — 21. November 1882 Patent der Charge erhalten. — 2. August 1884 dem Regiment aggregirt. — 15. Januar 1885 als etatsmäßiger Stabsoffizier in das II. Hannov. Dragoner-Regiment Nr. 16 versetzt. — 15. Oktober 1888 mit der Führung des Kurmärk. Dragoner-Regiments Nr. 14 beauftragt. — 4. Dezember 1888 Kommandeur des Regiments. — 22. Mai 1889 Oberstlieutenant. — 12. September 1890 der Abschied bewilligt. — 23. Dezember 1871 bis 13. April 1876 Adjutant der XII. Division.

Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Eisernes Kreuz II. Kl. Rother Adler-Orden IV. Kl. Dienstausszeichnungskreuz. Ehrenritterkreuz II. Kl. des Großherzogl. Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Offizierkreuz des Königl. Belg. Leopolds-Ordens. Erinnerungskreuz 1866. Kriegsdentmünze 1870/71.

65) Georg Christian Ludwig Graf v. Deynhauscn, geb. 8. August 1843 in Brahsldorf, Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin, evang.

7. August 1877 als Rittmeister und Eskadronchef eingetr.; —  
früher Rittmeister im 1. Hannov. Ulanen-Regiment Nr. 13.

8. Juni 1878 der Abschied mit der Uniform des 1. Hannov. Ulanen-Regiments Nr. 13 bewilligt. — 24. Januar 1899 der Charakter als Major verliehen.  
Feldzug 1866 gegen Preußen in Königl. Hannov. Diensten. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Eisernes Kreuz II. Kl. Mecklenburg. Militär-Verdienstkreuz II. Kl. Hannov. Langensalza-Medaille. Kriegsdentmünze 1870/71.

66) Alfred Emil Friedrich Wilhelm Leopold Egon v. Volland-Bockelberg, geb. 2. Dezember 1849 zu Schoenow, Provinz Brandenburg, evang.

19. Oktober 1877 als Rittmeister und Eskadronchef; —  
früher Rittmeister im 2. Schles. Dragoner-Regiment Nr. 8 und Adjutant der XIX. Division.

13. Dezember 1866 Sekondelieutenant im Pos. Ulanen-Regiment Nr. 10. —  
20. November 1873 Premierlieutenant. — 12. Oktober 1875 in das Dragoner-Regiment Nr. 1 versetzt. — 13. Juli 1872 bis 18. Mai 1876 Adjutant der VII. Kavallerie-Brigade. — 18. Mai 1876 in das Schles. Dragoner-Regiment Nr. 8 versetzt. — 18. Mai 1876 bis 19. Oktober 1877 Adjutant der IX. Division. — 19. Oktober 1877 Eskadronchef im Oldenb. Dragoner-Regiment Nr. 19. — 22. März 1887 Charakter als Major. — 14. Mai 1887 Patent der Charge erhalten. — 19. November 1889 als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Rhein. Ulanen-Regiment Nr. 7 versetzt. — 18. Juni 1892 mit der Führung des Husaren-Regiments von Zieten beauftragt. — 6. August 1892 Kommandeur des Regiments. — 18. Oktober 1892 Oberstlieutenant. — 18. Juni 1895 Oberst. — 17. Juni 1897 Kommandeur der V. Kavallerie-Brigade. — 29. November 1898 Generalmajor.  
Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Kriegsdentmünze 1870/71. Eisernes Kreuz II. Kl. Dienstausszeichnungskreuz Kronen-Orden III. Kl. Rother Adler-Orden III. Kl. m. Schw. Ehrenritterkreuz I. Kl. des Großh. Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Komthurkreuz des K. K. Oesterr. Franz Joseph-Ordens. Ritterkreuz I. Kl. des Großh. Bad. Ordens vom Zähr. Löwen. Kommandeurkreuz des Königl. Großbrit. Viktoria-Ordens.

67) Egon Arnold Otto Hildebert Claus Rudolph Adolf Friedrich v. Schwabe, geb. 6. Februar 1855 in Lautenthal, Hannover, evang.; —

7. Juni 1877 als Avantagieur eingetreten; — 11. Dezember 1877 Portepeeführer; — 12. Oktober 1878 Sekondelieutenant; — 27. April 1888 Premierlieutenant; —

27. Januar 1893 in das Dragoner-Regiment v. Bredow (Schles.) Nr. 4 versetzt. — 14. September 1893 Rittmeister. — 15. Dezember 1894 Eskadronchef ebenda selbst.

68) Moriz Georg Kieselbach, geb. 29. März 1841 in Halberstadt, Sachsen, evang.

8. Juni 1878 als Rittmeister und Eskadronchef in das Regiment versetzt; — früher Rittmeister à la suite des 2. Leib-Husaren-Regiments Nr. 2. Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich. Rother Adler-Orden IV. Kl. m. Schw. Eisernes Kreuz II. Kl. Dienstauszeichnungskreuz. Mecklenb. Militär-Verdienstkreuz II. Kl. Erinnerungskreuz 1866. Kriegsdenkmünze 1870/71.  
14. Juli 1883 mit dem Charakter als Major und der Uniform des Oldenb. Dragoner-Regiments Nr. 19 der Abschied bewilligt.

69) Karl v. Kleist, geb. 1. November 1836 in Hohenauen, Brandenburg, evang.

13. Juli 1878 als Major mit der Führung des Regiments beauftragt; — früher Major im Generalstab des XIV. Armeekorps; —  
12. Oktober 1878 Kommandeur des Regiments. — 11. Juni 1879 Oberstlieutenant. — 18. Oktober 1883 Oberst. — 13. Mai 1886 zum Kommandeur der XXV. Kavallerie-Brigade (Großh. Hess.) ernannt. — 4. Dezember 1886 zum Kommandeur der XXXI. Kavallerie-Brigade ernannt. — 14. Juni 1888 Generalmajor. — 24. März 1890 zum Generalleutnant befördert und zum Inspekteur der 1. Kavallerie-Inspektion ernannt. — 18. Oktober 1891 Kommandeur der X. Division. — 10. Juni 1893 z. D. gestellt unter Verleihung des Königl. Kronen-Ordens I. Kl.  
Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich. Eisernes Kreuz II. Kl. Rother Adler-Orden III. Kl. m. d. Schl. u. Schw. am Ringe. Ritterkreuz I. Kl. m. Eichenlaub u. Schw. des Ordens vomähr. Löwen. Ehren-Komthurkreuz des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Erinnerungskreuz 1866. Kriegsdenkmünze 1870/71.

70) Moriz Lucius Hermann Valerius Friß v. Unger, geb. 31. Juli 1862 in Detmold, Fürstenthum Lippe-Detmold, evang.

12. April 1879 als Portepeefähnrich aus dem Kadettenkorps überwiesen; — 13. April 1880 Sekondelieutenant; — 14. April 1889 Premierlieutenant; — 1. April 1892 bis 17. Oktober 1893 zur Dienstleistung beim großen Generalstab kommandirt. — 17. Oktober 1893 Rittmeister und Eskadronchef, vorläufig ohne Patent. — 27. Januar 1894 Patent der Charge verliehen. — 22. März 1895 unter Stellung à la suite des 1. Brandenb. Dragoner-Regiments Nr. 2 zum persönlichen Adjutanten Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Albrecht von Preußen ernannt.  
Rother Adler-Orden IV. Kl. Ehrenritterkreuz II. Kl. des Oldenb. Haus- und Verdienst Ordens. Ritterkreuz I. Kl. des Bayer. Militär-Verdienst-Ordens. Ritterkreuz II. Kl. des Braunschw. Ordens Heinrich des Löwen. Ritterkreuz I. Kl. des Sächs.-Ernest. Haus-Ordens. Ehrenkreuz III. Kl. des Schaumb.-Lippeschen Hausordens. Oesterr. Eisene Krone III. Kl. Ehrenritter des Johanniter-Ordens. Ritterkreuz des Mecklenb. Ordens der Wend. Krone.

71) Carl Ernst Bodo v. Mansberg, geb. 2. Januar 1845 in Braunschweig, evang.

11. Juni 1879 als Premierlieutenant in das Regiment vom 2. Hannov. Dragoner-Regiment Nr. 16 versetzt; — 13. März 1880 Rittmeister und Eskadronchef; — 8. Februar 1881 als Adjutant zum Remonte-Inspekteur kommandirt, demnächst zum Präses einer Remonte-Ankaufskommission ernannt; — 15. Februar 1887 als Eskadronchef in das Magdeb. Kürassier-Regiment Nr. 7 versetzt.  
Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Rother Adler-Orden IV. Kl. Eisernes Kreuz II. Kl. Militär-Ehrenzeichen II. Kl. Erinnerungskreuz 1866. Kriegsdenkmünze 1870/71. Dienstauszeichnungskreuz. Ehrenritter des Johanniter-Ordens.

- 72) Karl Clemens Gustav Otto Oskar Graf v. Schlieffen, geb. 19. Juni 1858 in Potsdam, Brandenburg, evang.
4. November 1879 als Sekondelieutenant in das Regiment veretzt; — früher Sekondelieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß.
22. März 1887 Premierlieutenant. — 1. September 1887 in das Garde-Husaren-Regiment veretzt. — 22. März 1891 vom 1. April ab auf ein Jahr zur Dienstleistung beim großen Generalstab kommandirt. — 29. März 1892 zum Rittmeister befördert unter Stellung à la suite des Hannov. Husaren-Regiments Nr. 15 und Ernennung zum Oberquartiermeister-Adjutant in den Nebenetat des großen Generalstab veretzt. — 17. März 1894 als Hauptmann in den Generalstab der Armee veretzt, unter Entbindung von dem Verhältniß als Oberquartiermeister-Adjutant. — 18. April 1895 als Rittmeister und Eskadronchef in das 1. Leib-Husaren-Regiment veretzt. — 18. November 1897 als Hauptmann in den Generalstab der Armee zurückveretzt. — 24. Februar 1898 zum Generalstab der X. Division veretzt. — 1. April 1898 zum Major befördert.
- Kronen-Orden IV. Kl. Ritterkreuz II. Kl. des Württemb. Friedrichs-Ordens. Offizierkreuz des Säch. Albrechts-Ordens.
- 73) Ernst Louis v. Düring, geb. 12. April 1852 in Stade, Hannover, evang.
13. November 1879 als Sekondelieutenant aus dem 2. Hannov. Ulanen-Regiment Nr. 14 in das Regiment veretzt. — 12. März 1881 Premierlieutenant.
12. Dezember 1882 Abschied mit Pension bewilligt.
- Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.
- 74) Christian Ernst Gustav v. Tungen, geb. 23. April 1860 in Bronstorf, Schleswig-Holstein, evang.
3. Februar 1880 als Avantageur eingetr.; — 14. September 1880 Portepeschführer; — 15. November 1881 Sekondelieutenant; —
22. März 1891 als Premierlieutenant in das 2. Hannov. Dragoner-Regiment Nr. 16 veretzt. — 27. Januar 1896 Rittmeister und Eskadronchef dortselbst.
- 75) Felix Wilhelm Friedrich v. Arnim, geb. 7. Juni 1862 in Gerswalde, Brandenburg, evang.
16. November 1880 als charakterisirter Portepeschführer aus dem Kadettenkorps überwiesen; — 11. Juni 1881 Portepeschführer; — 11. Februar 1882 Sekondelieutenant; — 16. Juni 1891 Premierlieutenant; — 1. April 1892 bis 1. November 1894 Ordonnanz-Offizier Se. Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs; — 24. August 1895 zum Rittmeister, 20. Mai 1896 zum Eskadronchef ernannt.
- Kronen-Orden IV. Kl. Ehrenritter des Johanniter-Ordens. Russ. Annen-Orden III. Kl.
- 76) Ludwig Casper Erdmann Deodat Thassilo Kleist v. Bornstedt, geb. 14. August 1860 in Hohennauen, Brandenburg, evang.
6. Dezember 1880 als Avantageur eingetreten; — 12. Juli 1881 Portepeschführer; — 13. September 1882 Sekondelieutenant; — 13. November 1888 ausgeschieden und zu den Reserve-Offizieren des Regiments übergetreten.
- 77) Friedrich Franz Karl Emil v. Beulwitz, geb. 18. Januar 1837 in Bullendorf, Brandenburg, evang.
12. März 1881 als Major und etatsmäßiger Stabsoffizier ins Regiment veretzt; —
- früher Eskadronchef im Magdeb. Kürassier-Regiment Nr. 7.
11. Februar 1886 mit der Führung des 1. Bad. Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20 beauftragt. — 1888 Oberstlieutenant. — 1889 der Abschied bewilligt.
- Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Rother Adler-Orden IV. Kl. Kronen-Orden III. Kl. Eisernes Kreuz II. Kl. Ehrenritter des Johanniter-Ordens. Dienstauszeichnungskreuz. Offizierkreuz des Belg. Leopold-Ordens. Offizierkreuz des Ital. St. Mauritius- und Lazarus-Ordens Kommandeurkreuz der Luxemb. Eichen-Krone. Komthurkreuz II. Kl. des Oester. Franz-Joseph-Ordens Ehrenritterkreuz I. Kl. des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Russ. St. Stanislaus-Orden II. Kl. Ritterkreuz II. Kl. mit Schwertern des Sächs.-Ernest. Haus-Ordens. Ritterkreuz des Schwed. Schwert-Ordens Komthurkreuz des Serb. Takowo-Ordens. Span. Militär-Verdienst-Orden II. Kl.

78) Walther Kurt v. Klitzing, geb. 2. August 1859 in Dieckow, Brandenburg, evang.

12. März 1881 als Sekondelieutenant eingetr.; —

früher Portepeeführer im 1. Brandenb. Dragoner-Regiment Nr. 2.

3. Mai 1884 in das 5. Thür. Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) versetzt. — 1886 ausgeschieden und zu den Reserve-Offizieren des Regiments übergetreten.

79) Heinrich Johannes Frhr. von der Becke, geb. 14. August 1862 in Garz a. O. in Pommern, evang.

16. April 1881 als charakterisirter Portepeeführer aus dem Kadettenkorps überwiesen; — 15. November 1881 Portepeeführer; — 13. September 1882 Sekondelieutenant; —

17. August 1886 in das Magdeb. Dragoner-Regiment Nr. 6 versetzt. — 16. Juni 1891 Premierlieutenant. — 19. März 1896 Rittmeister. — 18. April 1896 Eskadronchef. — 17. Juni 1893 bis 17. April 1896 Adjutant der XXI. Kavallerie-Brigade.

Fürstl. Schwarzb. Ehrenkreuz III. Kl.

80) Adolf Hermann Albert Eberhard Frhr. von der Neck, geb. 7. März 1862 in Minden, Westfalen, evang.

27. März 1882 als Advantagieur eingetr.; — 16. November 1882 Portepeeführer; — 11. September 1883 Sekondelieutenant; —

17. September 1892 unter Beförderung zum Premierlieutenant in das Ulanen-Regiment Kaiser Alexander III. von Rußland (Westpreuß.) Nr. 1 versetzt. — 10. September 1898 Rittmeister.

81) Carl Hendrik Wilhelm Ehrengardus Gustav Kurt Frhr. v. Plettenberg, geb. 27. November 1861 in Deringhausen, Westfalen, evang.

29. September 1882 als Advantagieur eingetr.; — 14. April 1883 Portepeeführer; 12. Februar 1884 Sekondelieutenant; — 27. Januar 1893 Premierlieutenant; — 1. Oktober 1887 bis 1. November 1889 Ordonnanz-Offizier S. K. H. des Großherzogs von Oldenburg; — 15. August 1894 an den Folgen eines Sturzes gestorben.

Kronen-Orden IV. Kl. Ehrenkreuz IV. Kl. des Fürstl. Lippeschen Haus-Ordens.

82) Clamor Otto Hans Frhr. von dem Busche, geb. 27. August 1862 in Barfelde, Hannover, evang.

9. Oktober 1882 als Advantagieur eingetr.; — 15. Mai 1883 Portepeeführer; — 12. Februar 1884 Sekondelieutenant; — 27. Januar 1893 Premierlieutenant; — 18. November 1897 Rittmeister, seit 1. April 1897 Ordonnanz-Offizier Sr. Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs von Oldenburg.

Kronen-Orden IV. Kl. Ritterkreuz des Mecklenb. Greifen-Ordens. Ritterkreuz I. Kl. des Sächs.-Ernest. Haus-Ordens. Ehrenkreuz IV. Kl. des Schaumb.-Lippeschen Haus-Ordens. Ritterkreuz I. Kl. des Württemb. Friedrichs-Ordens.

83) Hans Georg Gebhard von der Marwitz, geb. 14. Mai 1850 in Friedersdorf, Brandenburg, evang.



12. Dezember 1882 als Premierlieutenant vom 2. Brandenb. Dragoner-Regiment Nr. 12 in das Regiment versetzt; — 16. August 1883 Rittmeister und Eskadronchef; — 14. Juli 1885 dem Regiment aggregirt; — 13. November 1886 der Abschied mit Pension und der Uniform des 2. Brandenb. Dragoner-Regiments Nr. 12 bewilligt.

Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Eisernes Kreuz II. Kl. Kriegsdenkünze 1870/71.

84) Georg Arthur Frhr. v. Tettau, geb. 13. Juni 1852 in Sanditten, Preußen, evang.

12. Dezember 1882 als Premierlieutenant vom 2. Hannov. Dragoner-Regiment Nr. 16 in das Regiment versetzt; — 15. November 1887 Rittmeister; — 27. April 1888 Eskadronchef; — 17. Juni 1893 unter Stellung à la suite zum Vorstand der Lehrschmiede Königsberg, Preußen, ernannt; — 17. Januar 1895 der Abschied bewilligt mit der Erlaubniß, die Regiments-Uniform zu tragen.

Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Kriegsdenkünze. Rother Adler-Orden IV. Kl. Dienstauszeichnungskreuz. Fürstl. Hohenzoll. Ehrenkreuz II. Kl. Komthurkreuz II. Kl. des Württemb. Friedrichs-Ordens. Ehrenritterkreuz II. Kl. des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Kommandeurkreuz II. Kl. des Herzogl. Anh. Ordens Albrechts des Bären. Fürstl. Schwarzb. Ehrenkreuz I. Kl. Kommandeurkreuz des Großherzogl. Luxemb. Ordens der Eichentrone.

85) Georg Carl Heinrich Gebhard Wilhelm v. Alten, geb. 5. Juni 1859 in Duma, Hannover, evang.

20. Januar 1883 als Sekondelieutenant vom 2. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiment Nr. 18 in das Regiment versetzt; — 21. Juli 1889 Premierlieutenant; — 27. Januar 1894 Rittmeister; — 16. Juni 1894 Eskadronchef.

Ehrenritter des Johanniter-Ordens. Ehrenritterkreuz II. Kl. des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens.

86) Eugen Fabian Ernst Alfred Wally Frhr. v. Massenbach, geb. 30. Juni 1854 in Gubrau, Schlesien, evang.

15. Mai 1883 als Sekondelieutenant aus dem Neumärk. Dragoner-Regiment Nr. 3 in das Regiment versetzt; — 2. August 1884 Premierlieutenant; — 14. Oktober 1890 Rittmeister; — 16. Juni 1891 Eskadronchef; — 17. Juni 1897 der Abschied mit der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform bewilligt.

Rother Adler-Orden IV. Kl. Ehrenritterkreuz II. Kl. des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens.

87) Hans Georg v. Bredow, geb. 21. November 1849 in Potsdam, Brandenburg, evang.

2. August 1884 als Rittmeister und Eskadronchef aus dem Magdeb. Husaren-Regiment Nr. 10 in das Regiment versetzt; — 16. Juli 1891 mit dem Charakter als Major der Abschied bewilligt.

Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Kriegsdenkünze. Eisernes Kreuz II. Kl. Rother Adler-Orden IV. Kl.

88) Arnold Carl Louis von der Decken, geb. 4. Februar 1864 in Rienenburg a. W., Hannover, evang.

12. Februar 1885 als Avantagieur eingetr.; — 16. September 1885 Portepeeführer; — 18. September 1886 Sekondelieutenant; —

17. März 1894 unter Versetzung in das 3. Schles. Dragoner-Regiment Nr. 15 zum Premierlieutenant befördert. — 22. Oktober 1895 gestorben.

- 89) Friedrich Christian Hermann Cuno Otto v. Blumenthal, geb. 27. Januar 1851 in Berlin, Brandenburg, evang.
14. Juli 1885 als Rittmeister und Eskadronchef aus dem 1. Brandenb. Dragoner-Regiment Nr. 2 in das Regiment versetzt; — 22. März 1891 aggregirt und als Adjutant zum Stabe der IV. Armee-Inspektion kommandirt; — 2. September 1892 Charakter als Major verliehen; — 27. Januar 1893 Patent seiner Charge ertheilt; —
16. Februar 1899 unter vorläufiger Belassung in seinem Kommando als Adjutant beim Chef des reitenden Feldjägerkorps, mit Beibehalt seiner bisherigen Uniform zu den Offizieren der Armee versetzt, zugleich der Rang eines Regiments-Kommandeurs verliehen.
- Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Kriegsdenkmünze. Ehrenritter des Johanniter-Ordens. Dienstauszeichnungskreuz. Ritterkreuz II. Kl. des Sächs.-Ernest. Haus-Ordens. Ritterkreuz I. Kl. des Bayer. Militär-Verdienst-Ordens. Rother Adler-Orden IV. Kl. Kronen-Orden III. Klasse. Ehrenritterkreuz I. Kl. des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens.
- 90) Eberhard Adolf Louis Werner v. Lenthe, geb. 22. April 1863 in Lüneburg, Hannover, evang.
1. Oktober 1885 als Einjährig-Freiwilliger eingetr.; — 13. Mai 1886 Portepeschführer; — 12. Juni 1886 Sekondelieutenant; —
27. Januar 1892 in das Husaren-Regiment König Wilhelm I. (1. Rhein.) Nr. 7 versetzt. — 25. März 1893 Premierlieutenant. — Seit 1. Oktober 1897 Adjutant der XX. Kavallerie-Brigade. — 18. November 1897 Rittmeister. Ehrenritterkreuz IV. Kl. des Schaumb.-Lippeschen Haus-Ordens.
- 91) Arved Moritz Leopold v. Prittwitz und Gaffron, geb. 14. August 1843 in Bries, Schlesien, evang.
15. Oktober 1885 als Major im großen Generalstab zur Dienstleistung beim Regiment kommandirt; — 11. Februar 1886 als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Regiment versetzt; —
11. Dezember 1886 zum Kommandeur des 1. Hannov. Dragoner-Regiments Nr. 16 ernannt.
- Feldzug 1866 gegen Oesterreich.  
Verwundet: 27. Juni bei Nachod durch 2 Säbelschläge über Kopf und Stirn.
- Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Verwundet: 2. Dezember bei Voigny-Poupry durch Schuß in den Unterleib.
- Rother Adler-Orden IV. Kl. m. Schw. Eisernes Kreuz II. Kl. Kronen-Orden III. Kl. Dienstauszeichnungskreuz. Ritterkreuz II. Kl. des Bayer. Militär-Verdienst-Ordens. Herzogl. Braunschw. Orden Heinrich des Löwen III. Kl. m. Schw. Mecklenb. Militär-Verdienstkreuz II. Kl. Ritterkreuz I. Kl. des Sächs.-Ernest. Haus-Ordens. Ritterkreuz II. Kl. m. Schw. des Württemb. Kronen-Ordens. Erinnerungskreuz 1866. Kriegsdenkmünze 1870/71.
- 92) Hans Joachim Lothar Hermann Maximilian vom Berge und Herrendorff, geb. 24. August 1867 in Hannover, evang.
18. März 1886 als Sekondelieutenant aus dem Kadettenkorps überwiesen; — 12. September 1894 Premierlieutenant; — 27. Januar 1899 Hauptmann im großen Generalstabe; — 1. April 1895 bis 1. April 1898 zur Dienstleistung beim großen Generalstab kommandirt; — 14. Juni 1889 bis 1. April 1892 Ordonnanz-Offizier Sr. Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs von Oldenburg.  
Kronen-Orden IV. Kl.
- 93) Hans Alexander v. Engel, geb. 4. August 1838 in Feldberg Mecklenburg-Strelitz, evang.
13. Mai 1886 als Major mit der Führung des Regiments beauftragt; — 12. Juni 1886 Regiments-Kommandeur; —





früher etatsmäßiger Stabsoffizier im 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

22. März 1887 Oberstlieutenant. — 21. Juli 1889 Oberst. — 18. November 1890 unter Stellung à la suite des Regiments zum Kommandeur der XXX. Kavallerie-Brigade ernannt. — 28. Juli 1892 Generalmajor. — 1893 z. D. gestellt.

Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Rother Adler-Orden IV. Kl. m. Schw. Rother Adler-Orden III. Kl. m. d. Schl. u. Schw. am Ringe. Kronen-Orden III. Kl. Eisernes Kreuz II. Kl. Dienstauszeichnungskreuz. Ehrenkomthurkreuz des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Mecklenb. Militär-Verdienst-Kreuz II. Kl. Mecklenb.-Strelitz. Verdienst-Kreuz für Auszeichnung im Kriege. Ritterkreuz I. Kl. des Bad. Ordens vom Bähr. Löwen. Ritterkreuz des Mecklenb. Ordens der Wend. Krone. Komthurkreuz des Oester. Franz-Joseph-Ordens. Erinnerungskreuz 1866. Kriegsdenkmünze 1870/71.

94) Clemens Franz Heinrich Wilhelm Maria Frhr. v. Schorlemer, geb. 22. März 1866 in Lippstadt, Westfalen, kath.

20. September 1886 als Avantageur eingetr.; — 14. April 1887 Portepieführer; — 17. Januar 1888 Sekondelieutenant; — 20. Mai 1896 Premierlieutenant.

95) Wittilo Ernst Gustav v. Griesheim, geb. 28. Januar 1843 in Stargard, Pommern, evang.

11. Dezember 1886 als Major und etatsmäßiger Stabsoffizier in das Regiment versetzt; —

früher Major im Ostpreuß. Dragoner-Regiment Nr. 10 und Adjutant beim IX. Armeekorps.

24. März 1890 zum Oberstlieutenant und Kommandeur des Husaren-Regiments von Zietzen (Brandenb. Nr. 3) ernannt. — 1892 als Oberst mit Pension und der Regiments-Uniform der Abschied bewilligt.

Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.

Verwundet: Bei Königgrätz durch Säbelhieb auf den Kopf.

Eisernes Kreuz II. Kl. Rother Adler-Orden IV. Kl. Dienstauszeichnungskreuz. Erinnerungskreuz 1866. Kriegsdenkmünze 1870/71. Kronen-Orden III. Kl. m. Schw. am Ringe. Kronen-Orden IV. Kl. m. Schw. Ehrenritterkreuz I. Kl. des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Komthurkreuz II. Kl. des Sächs. Albrechts-Ordens.

96) Karl Franz Joseph Rudolph Maria Frhr. v. Schorlemer I, geb. 20. Januar 1863 in Lippstadt, Westfalen, kath.

7. Mai 1887 als Sekondelieutenant aus dem Westf. Kürassier-Regiment Nr. 4 in das Regiment versetzt; — 16. Juni 1894 Premierlieutenant; — 18. Juli 1896 der Abschied bewilligt und sein Uebertritt zu den Reserve-Offizieren des Regiments genehmigt.

Ritterkreuz I. Kl. des Württemb. Friedrichs-Ordens.

97) Carl Friedrich Hermann Gustav v. Heister, geb. 20. August 1868 in Halberstadt, Sachsen, evang.

29. August 1887 als Avantageur vom 2. Hannov. Infanterie-Regiment Nr. 77 in das Regiment versetzt; — 13. Dezember 1887 Portepieführer; — 19. September 1888 Sekondelieutenant; — 27. August 1895 der nachgesuchte Abschied bewilligt.

98) William Parm Georg Franz v. Dheimb, geb. 11. Mai 1868 in Helsen, Schaumburg-Lippe, evang.

22. November 1887 als Avantageur eingetr.; — 19. September 1888 Portepieführer; — 21. September 1889 Sekondelieutenant; — 25. Mai 1895 der Abschied bewilligt.

27. Januar 1899 als Reserve-Offizier beim Magdeb. Husaren-Regiment Nr. 10 wieder angestellt.
- 99) Georg Louis August Viktor v. Frese, geb. 2. Juli 1868 in Hinte, Hannover, luth.  
1. Oktober 1888 als Avantageur eingetr.; — 22. Mai 1889 Portepeeführer;  
— 16. Januar 1890 Sekondeleutnant; — 10. September 1898 Oberleutnant.
- 100) Edmund Gebhard Christian Carl v. Klendke, geb. 30. August 1869 in Denigstedt, Braunschweig, evang.  
21. Januar 1889 als Avantageur eingetr.; — 21. September 1889 Portepeeführer; — 15. Juli 1890 Sekondeleutnant; — 1. November 1894 bis 1. April 1897 Ordnonanz-Offizier Sr. Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs von Oldenburg.  
Rother Adler-Orden IV. Kl. Mecklenb. Greifen-Orden III. Kl. Russ. Annen-Orden III. Kl. Russ. St. Stanislaus-Orden III. Kl.
- 101) Friedrich Karl v. Krosigk, geb. 17. Januar 1870 in Potsdam, Brandenburg, evang.  
22. März 1889 als charakterisirter Portepeeführer aus dem Kadettenkorps überwiesen; — 15. Oktober 1889 Portepeeführer; — 18. Januar 1891 Sekondeleutnant.
- 102) Ernst Karl Julius Siegfried v. Alten, geb. 7. November 1870 in Hannover, luth.  
7. September 1889 als Avantageur eingetr.; — 17. April 1890 Portepeeführer; — 18. Januar 1891 Sekondeleutnant, seit 8. Oktober 1898 Inspektions-Offizier bei der Kriegsschule Hannover.  
Kronen-Orden IV. Kl.
- 103) Hans Melchior Aselper Job Eric v. Wisleben, geb. 4. September 1847 in Potsdam, Brandenburg, evang.  
24. März 1890 als Major und etatsmäßiger Stabsoffizier in das Regiment versetzt; —  
früher im Magdeb. Husaren-Regiment Nr. 10 und Adjutant beim General-Kommando III. Armeekorps.  
18. Juni 1892 Oberstleutnant; — 6. August 1892 zum Kommandeur des Regiments ernannt; — 13. Mai 1895 Oberst; — 17. Juni 1897 zum Kommandeur der VI. Kavallerie-Brigade ernannt; — 20. Juli 1898 Generalmajor; — 18. August 1898 zur Disposition gestellt.  
Feldzug 1864 gegen Dänemark. Feldzug 1866 gegen Oesterreich. Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Verwundet: Bei Bionville. Schuß in die Seite. Granatsplitter im Kopf.  
Rother Adler-Orden III. Kl. m. d. Schl. Kronen-Orden III. Kl. Eisernes Kreuz II. Kl. Rechtsritter des Johann.-Ordens. Dienstauszeichnungskreuz. Komthurkreuz des Mecklenb. Ordens der Wend. Krone. Ehren-Komthurkreuz des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Fürstl. Neuf. Ehrenkreuz II. Kl. Ritterkreuz I. Kl. des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens. Ritterkreuz I. Kl. des Sächs.-Ernest. Haus-Ordens. Fürstl. Schwarzb. Ehrenkreuz II. Kl. Russ. Annen-Orden II. Kl.
- 104) Curt Ludwig Adolf v. Wedderkop, geb. 13. Februar 1871 in Eschelsmarkt, Schleswig-Holstein, evang.  
24. März 1890 als charakterisirter Portepeeführer dem Regiment aus dem Kadettenkorps überwiesen; — 14. Oktober 1890 Portepeeführer; — 22. August 1891 Sekondeleutnant.

- 105) Richard Theodor Friedrich Graf v. Pfeil, geb. 23. Dezember 1869 in Koburg, Sachsen-Koburg-Gotha, evang.  
20. Mai 1890 als Avantageur eingetr.; — 15. Dezember 1890 Portepesfähnrich; — 22. August 1891 Sekondelieutenant; —  
17. Mai 1892 in das Dragoner-Regiment von Arnim (II. Brandenb.) Nr. 12 versetzt. — 1895 zu den Reserve-Offizieren des Regiments übergetreten.
- 106) Wilhelm Frhr. von der Necke, geb. 20. Oktober 1867 in Stockhausen, Westfalen, evang.  
17. September 1890 als Avantageur eingetr.; — 16. Mai 1891 Portepesfähnrich; — 16. Juli 1891 Sekondelieutenant; —  
19. Dezember 1893 in das III. Schles. Dragoner-Regiment Nr. 15 versetzt.
- 107) Max Arthur Leopold Hans Frhr. v. Schrötter u. v. Stutterheim, geb. 5. Juli 1850 in Duhnau, Ostpreußen, evang.  
22. März 1891 als Rittmeister und Eskadronchef aus dem Magdeb. Husaren-Regiment Nr. 10 in das Regiment versetzt; — 17. Dezember 1891 Charakter als Major erhalten; — 29. März 1892 Patent der Charge verliehen; —  
16. Juni 1894 als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Magdeb. Dragoner-Regiment Nr. 6 versetzt. — 1897 mit Pension ausgeschieden.  
Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Rother Adler-Orden IV. Kl. Eisernes Kreuz II. Kl. Ritterkreuz II. Kl. m. Schw. des Braunschv. Ordens Heinrichs des Löwen. Ehrenritterkreuz I. Kl. des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Kriegsdentmünze 1870/71.
- 108) Gottfried Heinrich Albert Haupt Graf zu Pappenheim, geb. 16. September 1858 in Reichenhall, Ober-Bayern, evang.  
16. Juli 1891 als Premierlieutenant aus dem 3. Schles. Dragoner-Regiment Nr. 15 in das Regiment versetzt; — 15. November 1894 überzähliger Rittmeister; — 22. März 1895 Eskadronchef; — 20. Mai 1896 der Abschied mit der Regiments-Uniform bewilligt und als Plasmajor in Posen wieder angestellt.
- 109) Fritz Wilhelm Henio v. Heimbürg, geb. 28. Juni 1871 in Hannover, evang.  
12. Januar 1891 als Avantageur eingetr.; — 22. August 1891 Portepesfähnrich; — 17. Mai 1892 Sekondelieutenant; — 18. August 1894 der erbetene Abschied bewilligt.
- 110) Julius Ernst Hermann Eugen Leonhardt Frhr. von und zu Egloffstein, geb. 3. März 1872 in St. Mihiel, Frankreich, evang.  
22. März 1892 als Sekondelieutenant vom Kadettenkorps dem Regiment überwiesen.
- 111) Hans Hermann Georg Konrad Frhr. Schenk zu Schweinsberg, geb. 4. März 1871 zu Hofgeismar, Hessen-Nassau, evang.  
1. April 1891 als Avantageur beim Regiment eingetr.; — 18. Oktober 1891 Portepesfähnrich; — 18. August 1892 Sekondelieutenant; —  
19. November 1895 in das 1. Hess. Husaren-Regiment Nr. 13 versetzt. — 1898 verabschiedet.  
Ritterkreuz des Ordens der Ital. Krone.
- 112) Karl Hermann Frhr. v. Stosch, geb. 28. Juli 1848 in Berlin, Brandenburg, evang.  
6. August 1892 als etatsmäßiger Stabsoffizier zum Regiment versetzt; — früher Major, aggregirt dem Dragoner-Regiment von Wedel (Pomm.) Nr. 11; —  
20. Mai 1896 mit der Führung des Thüring. Manen-Regiments Nr. 6 beauftragt. — 22. März 1897 Oberstlieutenant. — 17. Juni 1897 der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Rother Adler-Orden IV. Kl. Eisernes Kreuz II. Kl. Dienstauszeichnungskreuz.  
Ritterkreuz II. Kl. des Bayer. Militär-Verdienst-Ordens m. Schw. Ehren-  
ritierkreuz I. Kl. des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Komthutkreuz  
II. Kl. des Sächsl.-Ernest. Haus-Ordens.

- 113) Armin Cyriax Volkrad v. Linzingen, geb. 7. April 1870 in Hannover,  
evang.  
11. März 1892 als Avantagieur beim Regiment eingetr.; — 18. Oktober 1892  
Portepeeführer; — 20. Mai 1893 Sekondelieutenant; —  
24. Juli 1894 in das Magdeb. Dragoner-Regiment Nr. 6 versetzt.
- 114) Kurt Guido Kuno Detlef Heinrich v. Schwarzkopf, geb. 29. Januar  
1874 in Hannover, evang.  
7. März 1892 als Avantagieur beim Regiment eingetr.; — 18. Oktober 1892  
Portepeeführer; — 20. Mai 1893 Sekondelieutenant; —  
17. Dezember 1896 in das Dragoner-Regiment von Arnim (2. Brandenb.)  
Nr. 12 versetzt.
- 115) Karl Anton Gustav Wilhelm Frhr. v. Plettenberg, geb. 5. April 1871  
in Mehrum, Rheinprovinz, evang.  
15. Oktober 1892 als Avantagieur beim Regiment eingetr.; — 20. Mai 1893  
Portepeeführer; — 19. Dezember 1893 Sekondelieutenant; —  
17. Juni 1897 in das 1. Garde-Ulanen-Regiment versetzt.
- 116) Julius Heinrich William Adolf Arnold Frhr. v. Fuchs-Nordhoff,  
geb. 5. Oktober 1857 in Mökern, Königreich Sachsen, evang.  
17. Juni 1893 unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant beim  
Militär-Reitinstitut als Eskadronchef in das Regiment versetzt; —  
früher im Magdeb. Husaren-Regiment Nr. 10.  
Ritterkreuz II. Kl. des Sächsl.-Ernest. Haus-Ordens.
- 117) Jobst Johann Ferdinand Julius Rudolf Bruno v. Neden, geb.  
13. Juli 1870 in Hastenbeck, Hannover, evang.  
1. Oktober 1892 als Einjährig-Freiwilliger beim Regiment eingetr.; —  
17. Juni 1893 Portepeeführer; — 17. Februar 1894 Sekondelieutenant.
- 118) Wilhelm Gustav Johann Friedrich Graf v. Wedel, geb. 22. August  
1873 in Oldenburg, evang.  
9. Januar 1893 als Avantagieur beim Regiment eingetr.; — 15. August 1893  
Portepeeführer; — 14. Mai 1894 Sekondelieutenant.
- 119) Leonhard Reimer Richard v. Möllendorff, geb. 11. Dezember 1870  
in Düsseldorf, Rheinprovinz, evang.  
15. November 1894 vom 1. Garde-Regiment zu Fuß als Sekondelieutenant  
zum Regiment versetzt; —  
27. November 1893 auf 1 Jahr zur Dienstleistung beim Regiment kommandirt.
- 120) Gebhard Hermann Ludwig Werner von der Wense, geb. 17. Juli 1875  
in Wörfe, Hannover, evang.  
15. März 1894 als Avantagieur beim Regiment eingetr.; — 18. Oktober 1894  
Portepeeführer; — 18. August 1895 Sekondelieutenant.
- 121) Kurt Julius Eduard v. Lettow-Vorbeck, geb. 2. Dezember 1876 in  
Anklam, Pommern, evang.  
17. März 1894 als charakterisirter Portepeeführer dem Regiment aus dem  
Kadettenkorps überwiesen; — 18. Oktober 1894 Portepeeführer; —  
18. August 1895 Sekondelieutenant.

- 122) Paul Hubert Maria Graf Wolff-Metternich, geb. 16. September 1873 in Anholt, Westfalen, kath.  
8. Juni 1894 als Avantageur beim Regiment eingetr.; — 27. Januar 1895 Portepeeführer; — 18. April 1896 Sekondelieutenant; — 17. Juni 1897 à la suite des Regiments gestellt; — 15. Juni 1898 der Abschied bewilligt und Uebertritt zu den Reserve-Offizieren genehmigt.
- 123) Philipp Otto Peter v. Garnier, geb. 24. Dezember 1863 in Neustadt, Schlesien, kath.  
22. März 1895 unter Entbindung von dem Kommando als Inspektions-Offizier bei der Kriegsschule zu Reize als Premierlieutenant vom Dragoner-Regiment König Friedrich III. (2. Schlef.) Nr. 8 zum Regiment versetzt. — 16. Juni 1898 gestorben.
- 124) Konrad Liborius Antonius Graf v. Korff, gen. Schmising, geb. 19. Juli 1875 in Steinhausen, Westf., kath.  
11. März 1895 als Avantageur beim Regiment eingetr.; — 18. Oktober 1895 Portepeeführer; — 18. August 1896 Sekondelieutenant.
- 125) Wilhelm Christoph Fabian Graf zu Dohna, geb. 20. August 1850 in Mallmitz, Schlesien, evang.  
20. Mai 1896 als etatsmäßiger Stabsoffizier vom Leib-Kürassier-Regiment Großer Kurfürst (Schlef.) Nr. 1 zum Regiment versetzt; —  
8. Oktober 1898 mit der Führung des 1. Brandenb. Dragoner-Regiments Nr. 2 beauftragt.  
Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Rother Adler-Orden IV. Kl. Kronen-Orden IV. Kl. Ehrenritter des Johanniter-Ordens. Dienstauszeichnungskreuz. Ehrenkomthurkreuz des Oldenb. Haus- und Verdienst-Ordens. Kriegsgedenkmünze 1870/71.
- 126) Hans Ludwig Karl Ernst v. Engel, geb. 3. April 1865 in Breesen, Mecklenburg-Strelitz, evang.  
22. März 1897 als Sekondelieutenant zum Regiment versetzt; —  
vom 14. Dezember 1895 ab vom Jäger-Bataillon von Neumann (1. Schl.) Nr. 5 zur Dienstleistung beim Regiment kommandirt; —  
16. Februar 1899 der Abschied und Uebertritt zu den Reserve-Offizieren bewilligt.
- 127) Adolf Friedrich v. Krosigk, geb. 9. Februar 1861 in Schwedt a. O., Brandenburg, evang.  
18. Juli 1896 als überzähliger Rittmeister vom 2. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiment Nr. 18 zum Regiment versetzt; — 17. Dezember 1896 Eskadronchef.
- 128) Ernst Carl Christoph Hermann v. Blücher, geb. 26. Oktober 1860 in Wolkow, Pommern, evang.  
17. Dezember 1896 unter Beförderung zum überzähligen Rittmeister vom Dragoner-Regiment Frhr. v. Derflinger (Neum.) Nr. 3 zum Regiment versetzt; — 17. Juni 1897 Eskadronchef; — 18. August 1898 der Abschied bewilligt.
- 129) Helmuth Berthold Arndt v. Pape, geb. 4. August 1876 in Marzhausen, Hessen-Nassau, evang.  
29. März 1896 als Avantageur beim Regiment eingetr.; — 17. Dezember 1896 Portepeeführer; — 27. Januar 1898 Sekondelieutenant.

- 130) Ludwig Edgar Strahl Frhr. v. Salis-Soglio, geb. 30. März 1848 in Grün, Böhmen, evang.  
17. Juni 1897 mit der Führung des Regiments beauftragt; —  
früher Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im Husaren-Regiment Landgraf  
Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. Hess.) Nr. 14.  
18. August 1897 Kommandeur des Regiments. — 18. Oktober 1897 Oberst-  
lieutenant.  
Feldzug 1870/71 gegen Frankreich.  
Eisernes Kreuz II. Kl. Rother Adler-Orden IV. Kl. Kronen-Orden III. Kl.  
Dienstauszeichnungskreuz. Ritterkreuz I. Kl. des Großherzogl. Bad. Ordens  
vom Zähr. Löwen. Ritterkreuz I. Kl. des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens.  
Ritterkreuz I. Kl. des Königl. Württemb. Friedrichs-Ordens. Ritterkreuz des  
Königl. Griech. Erlöser-Ordens. Ritterkreuz I. Kl. des Königl. Schwed.  
Schwert-Ordens. Großherzlich Türk. Mesjidie-Orden IV. Kl.  
Am 20. Januar 1899 gestorben.
- 131) August Ernst von der Wense, geb. 15. Mai 1860 in Verden, Hannover,  
evang.  
20. Juli 1897 unter Beförderung zum überzähligen Rittmeister vom 2. Hannov.  
Dragoner-Regiment Nr. 16 zum Regiment versetzt; — 18. August 1898  
Eskadronchef.
- 132) Ferdinand Friedrich Max Frhr. v. Ziegesar, geb. 21. Dezember 1878  
in Altenburg, Sachsen-Altenburg, evang.  
13. März 1897 als charakterisierter Portepeefähnrich aus dem Kadettenkorps  
dem Regiment überwiesen; — 18. Oktober 1897 Portepeefähnrich; — 18.  
August 1898 Sekondelieutenant.
- 133) Werner Moritz Wilken v. Reden, geb. 22. Januar 1876 in Franzburg,  
Hannover, luth.  
25. März 1897 als Avantagieur beim Regiment eingetr.; — 18. November  
1897 Portepeefähnrich; — 18. August 1898 Sekondelieutenant.
- 134) Hans Leo Emil v. Kramsta, geb. 7. Juli 1877 in Hannover, evang.  
1. April 1897 als Avantagieur beim Regiment eingetr.; — 18. November 1897  
Portepeefähnrich; — 18. August 1898 Sekondelieutenant.
- 135) Georg Erich Friedrich Wilhelm Gustav Frhr. v. Massenbach, geb.  
10. Mai 1877 in Freiburg, Baden.  
5. April 1897 als Avantagieur beim Regiment eingetr.; — 18. November 1897  
Portepeefähnrich; — 18. August 1898 Sekondelieutenant.
- 136) Henry Curt Egon Baron v. Vietinghoff gen. Scheel, geb. 26. Sep-  
tember 1868 in Stettin, Pommern.  
10. September 1898 als Premierlieutenant vom Schlesw.-Holst. Dragoner-Regi-  
ment Nr. 13 zum Regiment versetzt.
- 137) Otto Carl Friedrich v. Hoffmann, geb. 3. Juli 1856 in Berlin, Branden-  
burg, evang.  
8. Oktober 1898 als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Regiment versetzt; —  
früher im Generalstabe des V. Armeekorps.  
Ehrenritter des Johanniter-Ordens. Rother Adler-Orden IV. Kl. Ritterkreuz  
II. Kl. des Braunschw. Ordens Heinrich des Löwen. Offizierkreuz des Königl.  
Sächs. Albrechts-Ordens. Russ. Stanislaus-Orden II. Kl.

138) **Friedrich Hugo v. Loos**, geb. 20. August 1853 in Berlin, Brandenburg, evang.

16. Februar 1899 mit der Führung des Regiments beauftragt; — früher Major im Generalstab des Gouvernements Berlin.

Ehrenritter des Johanniter-Ordens. Rother Adler-Orden IV. Kl. Kronen-Orden III. Kl. Dienstauszeichnungskreuz. Ritterkreuz des Württemb. Kronen-Ordens. Komthurkreuz II. Kl. des Sächs.-Ernest. Haus-Ordens. Offizierkreuz des Bulg. St. Alexander-Ordens. I. Kl. der 3. Stufe des Chines. Ordens vom doppelten Drachen mit Stern. Komthurkreuz des Oester. Franz Joseph-Ordens. Ritterkreuz I. Kl. des Bayr. Militär-Verdienst-Ordens. Ritterkreuz I. Kl. des Bad. Ordens vom Jähr. Löwen. Komthurkreuz des Ordens der Rumän. Krone. Komthurkreuz des Siam. Ordens der Krone. Offizierkreuz des Sächs. Albrechts-Ordens. Ehrenkreuz des Mecklenb. Greifen-Ordens.

### Kommandeure des Regiments.

2. Mai 1849 . . . Major **Nolbeck**.  
 28. August 1850 . . Major **Fehr. von und zu Egloffstein**. 1853 Oberstlieutenant.  
 20. August 1857 . . Major **Besefe**. 1860 Oberstlieutenant. 1865 Oberst.  
 3. April 1867 . . . Major **Schotten**.  
 25. September 1867 Major **v. Trotha**. 1868 Oberstlieutenant. 1870 Oberst.  
 16. Oktober 1873 . . Oberstlieutenant **v. Grodzki**. 1874 Oberst.  
 13. Juli 1878 . . . Major **v. Kleist**. 1879 Oberstlieutenant. 1883 Oberst.  
 13. Mai 1886 . . . Major **v. Engel**. 1887 Oberstlieutenant. 1889 Oberst.  
 18. November 1890. Oberstlieutenant **Fehr. von und zu Egloffstein**.  
 9. April 1891 . . . Oberstlieutenant **Erbgroßherzog von Oldenburg**, Königl. Hoheit. 30. Juni Oberst.  
 6. August 1892 . . Oberstlieutenant **v. Wigleben**. 1895 Oberst.  
 18. August 1897 . . Major **Strahl Fehr. v. Salis-Soglio**. 18. Oktober 1897  
 Oberstlieutenant. 20. Januar 1899 in Hamburg an den Folgen einer Operation gestorben.  
 16. Februar 1899 . . Major **v. Loos**.